

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Villinger Passionsspiel - Cod. Donaueschingen 138

Zweiter Aufführungstag - Donaueschingen 138b

Villingen, [um 1600]

Villinger Passionsspiel, zweiter Aufführungstag

[urn:nbn:de:bsz:31-36603](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-36603)



Im Andern Tag, werden
den Nachfolgen Zwen Actus,
Regiert vnd gestilt.

Heroldt.



^{und}och Ehrwürdig Würdig
Baistlich Herren,

Wolgabony, Edlen, Bestungen, Jylrab Egray,
Ernust, Hoß vnd Meyster, Eruchastan,
Pünnanen, Waisay, vnd Manuffen,
Eundig quassgünstig Goozpy vberbarony,

^{Bund} In Egray was landt Jadar gabony,
In geym all ^{tituliruf und geym} quass ^{und geym} nach Joray landt,
Der Jadar fuort in Bortab handt.

Jadar was sein vnd dreyt land standt Wolgabony



der Cantor

Begehren, Windig, ~~Christlich~~ ~~Freiway~~
Eben, Ebnay, und Tugentreichay ~~Eschney~~
Dundig, Züchtig, ~~Freiway~~ und ~~Freiway~~

Freiway und ~~Freiway~~
Freiway ~~Freiway~~

Der ich alle wälten ~~Freiway~~
Ich hab verstanday ~~Freiway~~ und ~~Freiway~~
Was gestutzet ~~Freiway~~ ~~Freiway~~ ~~Freiway~~

Freiway ~~Freiway~~
Freiway

Freiway ~~Freiway~~
Freiway ~~Freiway~~
Freiway ~~Freiway~~

Freiway ~~Freiway~~
Freiway ~~Freiway~~

Freiway ~~Freiway~~
Freiway ~~Freiway~~

Freiway ~~Freiway~~
Freiway ~~Freiway~~

Was ~~Freiway~~ ~~Freiway~~ ~~Freiway~~ ~~Freiway~~
Die Lust des ~~Freiway~~ ~~Freiway~~ ~~Freiway~~

Die Lust des ~~Freiway~~ ~~Freiway~~ ~~Freiway~~
Die Lust des ~~Freiway~~ ~~Freiway~~ ~~Freiway~~

Die Lust des ~~Freiway~~ ~~Freiway~~ ~~Freiway~~
Die Lust des ~~Freiway~~ ~~Freiway~~ ~~Freiway~~

Die Lust des ~~Freiway~~ ~~Freiway~~ ~~Freiway~~
Die Lust des ~~Freiway~~ ~~Freiway~~ ~~Freiway~~

Die Lust des ~~Freiway~~ ~~Freiway~~ ~~Freiway~~
Die Lust des ~~Freiway~~ ~~Freiway~~ ~~Freiway~~

Die Lust des ~~Freiway~~ ~~Freiway~~ ~~Freiway~~
Die Lust des ~~Freiway~~ ~~Freiway~~ ~~Freiway~~

Die Lust des ~~Freiway~~ ~~Freiway~~ ~~Freiway~~

Die Lust des ~~Freiway~~ ~~Freiway~~ ~~Freiway~~
Die Lust des ~~Freiway~~ ~~Freiway~~ ~~Freiway~~

Freiway

Die Vierte Angst mit Jemand grauß,
Christus der Gantz freude gütig laß.
Als er seine Kleider wandt kranck
In dem gantzen laib wandt blaß kranck
Baldem er ein Aul so hart binden järlich
Mit netzen giselt man giselt ^{groß jämlich}
Das ihm sein heilig Blutfarbes blut
Über ^{ab} sein gantzen gantzen laib abfließt güt
Ein Kreuz sey Man das man daruff
Wand in sein heilig gantzen gantzen
Das sein Blutfarbes blutes ^{schon} nett
Über sein gantzen laib ^{abfließt} bei diesem netze.
Baldem O Man die große ^{notz} angst
Ein Trost gab er ihm in dem Landt
Mit zu der gantzen laib ^{in dem Landt} zu großem Noth
Was er so willig in diesem netze
Alles zulaiden mit großer Lauffmüdigkeit,
O Christe zulaiden manst willig und bereit.

Die Fünfte angst Die Kunst der Gantz,
Der Pilato, agliton, man das zu der Gantz.
Act

Das sein heilig
güht man güt
ein tön
Manch getrieblt
man gantzen
netzen

Lay an diesem man
netz mit güng

Baldem sie groß
son hant
Vos man
willig die
zu tad

Als Christum dem Volck singtallt man
Ecce Homo. ^{gürft zu} Der gürft zu

Der Todt ^{Handempfang} ~~Handempfang~~ wandt in d'Handt,
Was Pilatus zeit ~~was~~ was die Handt.

Christmal

Das wolt d'vorn mit
pfuldig sein.
Die jüden pharisäer Erreichte
zu

Sein Verschuld gab er heimt zu d'Handt
Dürren, Dürren was bette warrn.

Ausführung zum Todt zu d'Handt sein
Dann die sein verstandig gewarnt.

Das Emant ^{mit d'Hand} hat Christum ^{allem} ~~allem~~ ^{brüggen} ~~brüggen~~
Zeit ^{das die Dürren} ~~das die Dürren~~ ^{hatten} ~~hatten~~ ^{groß} ~~groß~~ ^{lagen} ~~lagen
Was ^{lassen} ~~lassen~~ ^{was} ~~was ^{off} ~~off ^{am} ~~am ^{gesehant} ~~gesehant~~~~~~~~~~

Was ^{lassen} ~~lassen~~ ^{was} ~~was ^{off} ~~off ^{am} ~~am ^{gesehant} ~~gesehant~~
Das er ist d'Ende wider d'Handt.~~~~~~

Arg wie d'vorn was Christum glady,
Mit d'vorn d'vorn die er hat brüggen.

Christum was was da die trost,
Niemandt dem der d'vorn der d'vorn ^{zum} ~~zum~~ ^{groß} ~~groß~~.

Das ^{leidig} ~~leidig~~ ^{gesehant} ~~gesehant~~ ^{und} ~~und ^{zeitig} ~~zeitig~~
Was ^{gesehant} ~~gesehant~~ ^{zeitig} ~~zeitig~~ ^{am} ~~am ^{gesehant} ~~gesehant~~
Was ^{gesehant} ~~gesehant~~ ^{zeitig} ~~zeitig~~ ^{am} ~~am ^{gesehant} ~~gesehant~~~~~~~~

Die sechste angst die was gar guin,
Was ^{zeitig} ~~zeitig~~ ^{am} ~~am ^{gesehant} ~~gesehant~~~~

Meda

~~Alla~~
~~Alle~~ wandt Christus ^{n'wand} grausfay Gündesig,

Aluff das Erüch ganz grausamlig,

Dandung sein Juntz ^{amman} wandt,

Aus Erüch ^{mit nageln} grausam ggestalt der hart

~~und~~ Er war ~~spass~~fay Juntzling,

Mit dem Juntz, ^{mit} fuß ~~Düch~~lagay ~~Subanung~~ziglich.

O Christan Munsch, badant ^{er} der ~~graften~~ Juntzay,

Das er hat glittay in ~~fay~~ Juntzay &

Juß ~~woll~~ zu ~~Fingern~~ gaderung ~~dein~~.

~~But~~ wagt ~~wann~~ nur ein ~~dein~~ in ~~fing~~ dein

~~Do~~ ~~gan~~ay ~~oder~~ mit ~~dein~~er fuß ~~dein~~er ~~dein~~er,

~~wund~~st du mit ~~dein~~er ~~dein~~er ~~dein~~er.

Wiß das er ~~wund~~ ~~gan~~er ~~dein~~er ~~dein~~er,

~~Auf~~ ~~wund~~ ~~dein~~er ~~dein~~er ~~dein~~er ~~dein~~er.

Christus ~~dein~~ ~~dein~~, ~~als~~ ~~dein~~ ~~dein~~ ~~dein~~er,

dein ~~dein~~ ~~dein~~ ~~dein~~ ^{dein} ~~dein~~ ~~dein~~er.

Mit ~~dein~~ ~~dein~~er ~~dein~~er ~~dein~~er ~~dein~~er.

~~Das~~ ~~dein~~ ~~dein~~ ~~dein~~ ~~dein~~ ~~dein~~er.

~~Am~~ ~~dein~~ ~~dein~~ ~~dein~~ ~~dein~~ ~~dein~~er.

~~Da~~ ~~dein~~ ~~dein~~ ~~dein~~ ~~dein~~ ~~dein~~ ~~dein~~er.

~~Wand~~ ~~dein~~ ~~dein~~ ~~dein~~ ~~dein~~ ~~dein~~er.

Tag

But wagt ob bei die
 salben sein
 May nimm ein streich
 In finger dein
 Halt Komme oder dein
 fuß brüder
 Was dir ein wago
 tag hatz fuß

Da müßt folgen sein
 pfunders konigt für

-4-

Als Bist, der Bist daß Anungay lobay,
Das an die Zeit bestanday hat,
In seiner Manster Gais, und 8 fast.

Die sident angst, als ich vernim,
Die litz an bey der Sangay grim,
Da das Emütz in Gese wandt macht,
Dain ^{schweren} heiligen Lirgum gleich best dar stat,
Die furcher man, gar ywan und fast,
In dem si fallay liffen dister last,
Dantz Lubanherzig, das da anhergt,
Dain gütlich hantz fiol in emhergt,
Vor grossen man, ^{not} und ^{angstigen} sumartzay,
O In Manstey fündendiss zu Gartzay,
Ob auch dister gleich ^{stey} am sumartz,
Bedanckts ein Jadas Echristenhergt,
Und Werdess bedanckts, und molbetnert,
Zu Wainay weint an gewisslich hergt,
Das du O Eriste an Emütz an alher best,
Werkstey, hangst ganz wartgandt blöß,
Damauß anpant, das nit zu Gartzay,
Die

Die ^{und} g^gstlich g^gg^g ^{und} das ^{und} Junantligay ^{und} Junantligay

Die dein ^gheilige ^gtaal ^gweil ^gso ^gdein

Wie ^gdie ^gstunde ^gdas ^gammy ^gbest ^gdein ^gWuoster

Die du ^gin ^gg^gst^g ^gammy ^gbest ^gdein

zu ^gtuost ^ger ^ggabst ^gam ^gandam ^gdein

dem ^gwas ^gan ^gdein ^gg^gst^g ^gdein ^gbest ^gstanday

gab ^ghat ^gdein ^gWuoster ^gg^gst^g ^gdein ^gbest ^gstanday

Wandt ^gdes ^gdein ^gund ^gso ^gdein ^gbest ^gstanday

Entungon ^gin ^gdein ^gbest ^gstanday ^gdein ^gbest ^gstanday

Die ^gg^gst^g ^gdein ^gbest ^gstanday ^gdein ^gbest ^gstanday

Die ^gg^gst^g ^gdein ^gbest ^gstanday ^gdein ^gbest ^gstanday

Die ^gg^gst^g ^gdein ^gbest ^gstanday ^gdein ^gbest ^gstanday

Die ^gg^gst^g ^gdein ^gbest ^gstanday ^gdein ^gbest ^gstanday

Die ^gg^gst^g ^gdein ^gbest ^gstanday

Die ^gg^gst^g ^gdein ^gbest ^gstanday ^gdein ^gbest ^gstanday

Die ^gg^gst^g ^gdein ^gbest ^gstanday ^gdein ^gbest ^gstanday

Die ^gg^gst^g ^gdein ^gbest ^gstanday ^gdein ^gbest ^gstanday

Die ^gg^gst^g ^gdein ^gbest ^gstanday ^gdein ^gbest ^gstanday

Die ^gg^gst^g ^gdein ^gbest ^gstanday ^gdein ^gbest ^gstanday

Die ^gg^gst^g ^gdein ^gbest ^gstanday ^gdein ^gbest ^gstanday

Die ^gg^gst^g ^gdein ^gbest ^gstanday ^gdein ^gbest ^gstanday

die

Von daß verfluchten Tuffels Duel.
 O Bräut, O Bräut, ^{Das alles} ~~aller~~ Munsamkeit,
 O eighafte überwindung ^{aller} ~~aller~~ Tödtlichkeit,
 O Verstandt klar kund bründentlich,
 Wie zeigt du dir / Ganzlich
 O Bründlichkeit, kund bründentlich,
 Wie lasset du dich ^{verüß} ~~allem~~ ^{allem} ~~allem~~,
 Mit Christo ^{amiden} ~~amiden~~ ^{amiden} ~~amiden~~ ^{amiden} ~~amiden~~,
 Und so ein weisab lobes ~~gibt~~ ~~gibt~~ ~~gibt~~,
 Die diest ~~verleffen~~ ~~gantz~~ ~~und~~ ~~gahr~~,
 Wie dich ein jeder ~~offanden~~,
 O wie du bist ~~was~~ ~~war~~ ~~deinem~~ ~~lobes~~,
 Und ~~fröhlich~~ ~~offenbarung~~ ~~gabes~~.

Musica

Actus Quartus.

Argumentum Praesentis Actus.

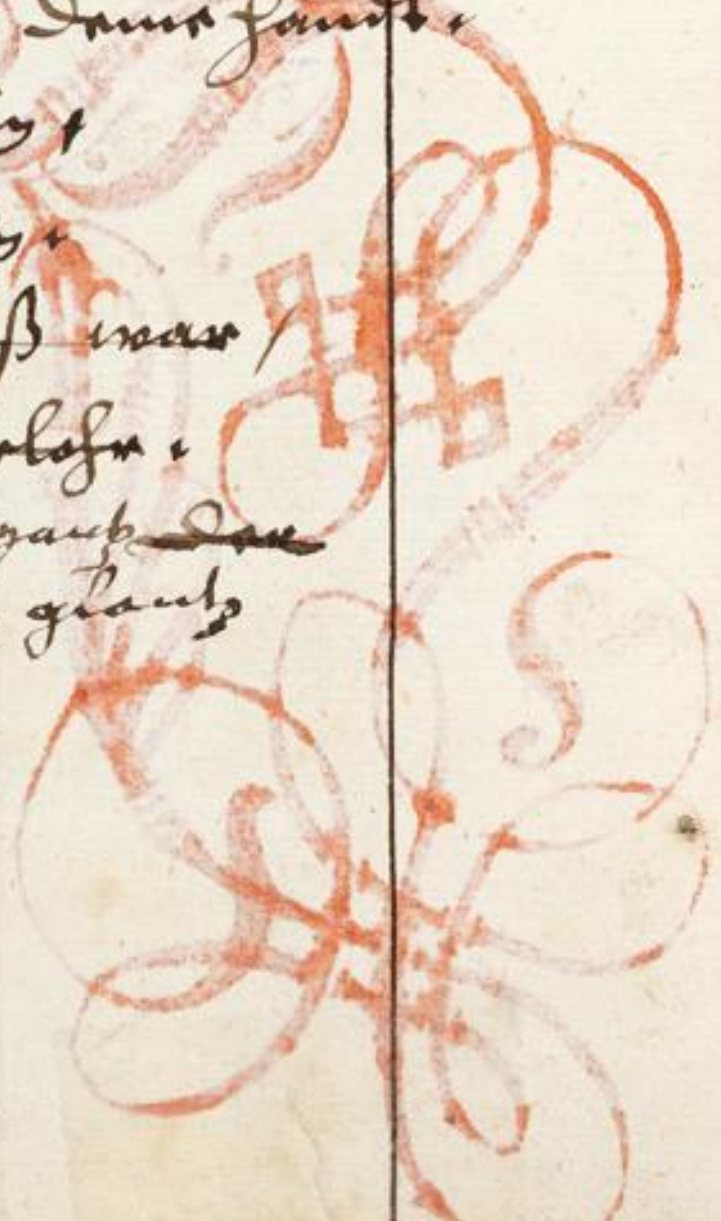
Ihr Herren vünd ihr guote
 Bründt,

Wie



Wie ich seit auch Zamer Künner sind,
 Was ichs tags sind in geant Gelas, ¹ ~~1~~ ² ~~2~~
 Wie Christus gfangen und Daislet ³ ~~3~~ ⁴ ~~4~~
⁵ ~~5~~ ⁶ ~~6~~ ⁷ ~~7~~ ⁸ ~~8~~
⁹ ~~9~~ ¹⁰ ~~10~~ ¹¹ ~~11~~ ¹² ~~12~~
 Das ob damit kein gutt hat quante,
 Dunder ¹³ ~~13~~ ¹⁴ ~~14~~ ¹⁵ ~~15~~ ¹⁶ ~~16~~
 Day die Judas all off ihn gefast,
 Gut an falls fragay das Erant ¹⁷ ~~17~~ ¹⁸ ~~18~~
 Dunder vil Maiken ¹⁹ ~~19~~ ²⁰ ~~20~~ ²¹ ~~21~~
 Bist may ay die Gedulstast Hain,
 Da Hing may In aus Erant Hain,
 Er want offgehabt mit Gantay Saß,
 Welt Zeriffen Zieray Mänder groß,
 Am Erant Christus auch want verhofft
 Van gsniffthelortay und ofoz Katt,
 Klay Day sein labay ²² ~~22~~ ²³ ~~23~~ ²⁴ ~~24~~
 Kunt an gefühay ²⁵ ~~25~~ ²⁶ ~~26~~ ²⁷ ~~27~~
 Daislein ²⁸ ~~28~~ ²⁹ ~~29~~ ³⁰ ~~30~~
 Kest gaudat das labay sein,
 Vber Landt im Ginstammes war,
 Kunt die du ifoz sein verlosch,
 Christum ³¹ ~~31~~ ³² ~~32~~ ³³ ~~33~~ ³⁴ ~~34~~
 Die ³⁵ ~~35~~ ³⁶ ~~36~~ ³⁷ ~~37~~ ³⁸ ~~38~~ ³⁹ ~~39~~ ⁴⁰ ~~40~~

Sünix



Die Wunden auch geöffnet
sein man weiß
Ein Ofen öffnet sein
, quon
Darauf Kopf waschen vor
aus blut.

Der Vortgang zwiß Am Dattab Gausß /
Von Anday ay, ließ abay auß.
Die Endt zistant, die falschay zwißay,
Auch die gräber ~~in~~ auffgestoy,
Sey seit wandt geöffnet mit einem Star,
Darauf gieng kalte blut, und wasser,
Da nun das alles ^{wand} ~~er~~ gescheh,
Wie in dem Alberto manday slydy,
Ist er quimay bay Erantz Garab,
Bergt wanday in ein Klainab grab.

Jüngling Pilati.

Ihr Garzen, und so gute Indindt,
Wie ihr alhie ^{verkauft} zusammen kommen sindt.
Nun manthay klaisig ^{Leß} gahert,
Was dann man garz ^{Leß} Landhocht, ^{er} ^{legt}
Befahlay sint der Juday garz,
Ist nun ein Juday klaisig ^{Leß} warr.
Dann nach auch dasz ayalding ^{Leß} begehay,
Wie in all gahert, und auch ^{Leß} gefahay.
Filatus

Der andere mit dem Dohmann
Dort gebürt Er Litz mit dem Dohmann
Dintz in sein gewalt und Doyter wart.

Pilatus.

Hierauf ist die der willkür mein,
 Das du zuweilen zu d'gung sein,
 Die Votzel nochmal z'gast du,
 Und die offenkundigst z'adonnen.
 Was ich mir g'astigst tag g'astfragen,
 Und auch mein Stab darob z'adonnen.
 Was was besag, mit was geding,
 getadelt wandt der Judas d'ing.

Schreiter

Berail bei d'gung Alkandit bis ich Garza mein!
 Der Bleich baldt muß ob ^{Wirklich} Volkmacht sein.

Wricht Schreiber Verüefft Die Urtheil.

Pontius Pilatus guant
Landpfleger unruhigst

Pontius, Pilatus, der Zeit Landpfleger,
 Zu Jerusalem Statthalter und Richter,
 Das Mordtugend d'ainbord mit Komney,
 L'üerij wie ich dann wiffen d'famen,
 Statthalter zu Jerusalem ist
 wie ein ein Richter angucken,
 Legieret Lybanij mit Vauety
 wie nicht b'weist ist Alkandit.

Zwischen

Was seine Freyheit ~~einigt~~ ^{über} blut
 hat mit Augsperg den Juday gsetzt
 Vilwaniger ~~mit~~ ^{ist} ~~ihm~~ ^{ihm} gewest
 Befanden oft bey kund ~~und~~ ^{und} ~~gast~~ ^{gast} ~~giz~~
 Gut an Jarbrucht den Staba ~~giz~~
 Die Lieb Justitia hat er vor Augay
 Die in dem gar nit gut betragay
 Damm in Juday kund ~~bideneit~~
 Marckay die Wolgal gar abay ~~gait~~
 Ein ~~Ein~~ ist ~~Joseph~~ ^{Joseph} ~~Ulangabey~~
 Day ~~shay~~ in nit lastay ~~labay~~
 Day ~~weanday~~ in ~~galt~~ ^{namay} ~~giz~~
 In ~~fingray~~ ^{zu} ~~den~~ ^{Marckten} ~~rain~~
 Er ~~sch~~ ^{kund} ~~muß~~ ^{so} ~~gand~~ ^{hies} ~~hombay~~
~~Wambing~~ ^{ay} ~~den~~ ^{Erantz} ~~weandor~~ ~~bay~~
 Ja ~~Twispay~~ ^{zwain} ~~Mändung~~ ~~groß~~
~~sch~~ ^{er} ~~da~~ ^{gan} ~~ungay~~ ~~des~~ ~~blasz~~
~~kund~~ ~~war~~ ~~siç~~ ~~sein~~ ~~wint~~ ~~namay~~ ~~ay~~
~~der~~ ~~muß~~ ~~mit~~ ~~ihm~~ ~~zu~~ ~~gan~~ ~~ten~~ ~~gatz~~
~~das~~ ~~sch~~ ~~kund~~ ~~muß~~ ~~mir~~ ~~des~~ ~~sein~~
~~Damm~~ ~~namay~~ ~~zu~~ ~~kund~~ ~~feh~~ ~~ray~~ ~~giz~~
~~Wendert~~ ~~gar~~ ~~er~~ ~~woll~~ ~~ihm~~ ~~sein~~ ~~vilant~~

Justiti fall er vor
 quier
 ein in dem Richter
 eroll gab ist.

Und der sein die laste
 ist hat ~~das~~
 Das mußt mit sein in
 durrant ~~gatz~~

Palatib

Pilatus sagt zu den bläser 8.

Du Juday hab ich gedenck gemacht,
Und Junay erlaubet anhangt.
Die Welt ist nicht alle zugewandt,
Ich dich so fasslich nicht man mag mehr
Denn bläst die Luft die Gassen durch
Damit ob Gans Gedenck
Das die Juday Erntigen wandt
Ihr Käse gleich jetzt, und auch befaßt
Wird die Welt durch billig Bild

Richard blaser.

Richard soll du nicht die Luft hingepf
Wir nicht die Gassen Luft anhangen
Damit man nicht so leicht vil,
Das man das Erntigen wil.
Pilatus hat das Wort hat
Denn bläst die Luft die Gassen durch

**Richard nach dem so
vffblasen**

Spricht.

Ihr Ganzen ^{und} ^{müßet} ^{er} ^{der} ^{Wäße} /
Jesum ^{du} ^{bringet} ^{her} /
Man will ihn ^{zu} ^{disser} ^{frist} /
mit ^{der} ^{Judey} ^{gaining} ^{ist} /
Jannub / ^{son} ^{der} ^{ganzen} /
Kund ^{zu} ^{wie} ^{man} ^{ihm} ^{hies} /
Das ^{Judey} ^{das} ^{alles} ^{Wolgericht} /
Muss ^{den} ^{ganzen} ^{Spinn} ^{halten} /

Scherg.

Re.

Wais ^{was} ^{mir} ^{die} ^{nächst} ^{hand} ^{von} ^{son} /
Ay ^{du} ^{muß} ^{dis} ^{tag} ^{wend} ^{man} /
Kom ^{her} ^{du} ^{muß} ^{du} ^{daran} ^{tan} /
Mir ^{wöll} ^{du} ^{sein} ^{mit} ^{lass} /
A ^{dis} ^{tag} ^{ist} ^{dis} ^{stund} /
Mund ^{die} ^{gün} st ^{die} ⁱⁿ ^{günd} /
Du ^{muß} ^{das} ^{gan} ^{zliche} ^{Leb} ^{er} st /
Kund ^{am} ^{son} ^{der} ^{ganzen} ^{son} /

Acty 4.

Acto. 4. Scena Prima
 Primus. Secundus. Tertius. Quartus. Lic-
 tor. Saluator Simon Cyrenensis.
 Ioseph. Nicodemus. Veronica. Ma-
 ria Salome. Iacobe Magdaleua
 Cleophe. Maria mater Christi.
 Desmas. Disinas.

Erst Scherg.

Das Königlich Reich hat ein böses Mann,
 Wie du bist mit ^{Racht} ^{Pat} ^{sch} ^{ay} ^{is}
 Mit einem zu, hat auf ein gstaet,
~~Wahr du bist Garmay in dem fern gewaet~~
 Dein Garp salbzait, und Diabonay
 Was golt's ay tag ist Garmay frey.

Wohl ist er ein und nach
 g'zalt

Wissen ist wiederum Biber
 Altwelt ay tag ist hfo
 man frey.

Zweiter Scherg.

Dein aetay Werk lag wieder ay,
 Altwelt müst dir dann du müst golt's Eray.

Drit Scherg.

Hier dieses Erayk ein willigolig,
 Altwelt müst dir gütigolig. Falls

80

Wund blut - Das halbe tragen ^{mußt} man ^{man} dinsten gfallen,
Auch dinsten fallen widerfallst
Du mußt das tragen Mund von dir mit,
Das dir so weit als dinsten gilt,
Dann ist halt auf man dir dinsten,
Die tragen mußt man ^{den} vorhin gah.

Viert Scherg.

H. Mit der tragen gah man dinsten,
In laien baldt ein andt mußt gah,
Dann ist gah mit man gah lang,
Dann ist baldt dinsten für sich gah.

Saluator.

Mein Volck, mein Volck, mir sag mir an,
Was hab ich dir für dinsten gah,
Gib mir ich gah antwärt gah,
Was hab ich dir dinsten gah,
Dann man hab ich dir dinsten gah,
Das du als ein dinsten gah,
Dann man hab ich dinsten gah,
Dann man hab ich dinsten gah.

Amis

Wie magst du unbeschuldig sein. 30.

Erst Scherg.

Ich mein du wilst dich ganz schuldig,
d'Erntz mit fragay, und dich kriegst.

Zweiter Scherg.

Erntz
C

Wacht er das nit in hand in land,
Ich will ihn gewislich haubt anband.

Drit Scherg.

S

Dang juol, und bald, das dich das nicht,
Wes laimay, und als ^{er lachet} die güte.
Du mußt Erntz fragay, ^{er sag} und wandere,
Aden ^{glasig} juol her d'ander hand.

Viert Scherg.

Man waimay gyal, was waimay gar,

Simon Chreneus.

Über bald ^{aber} du wilst das gar.

Viert Scherg.

k

Du mußt dich Erntz was halstay fragay,
Du mußt

15. ^{1. Jor} Dinst' über Wunday. Demmub' gflaght' &
Demmub' gins dieg' gar' willig' d'raus',
Liej' ^{1. Teil} D'laght' kurtzumb' ob' miß' m'ns' s'ain' &
Und' wölt' hast' ^{2. Teil} dieg' ^{3. Teil} mir' wöllay' stantz',
Wit' das' J'nday' wolt' iog' dieg' J'anzanz' &
Das' set' du' wistay' kurtzumb' g'lagt'
Und' mir' das' Er'weyt' und' bray' umb' wagt'.

Simon Cyrenens.

Das' wint' iog' nit' gins' l'ibe' gfalldy',
Gast' wint' iog' mir' d'arwidan' s'altz' &
Hier' wil' and'ant' mir' l'icht' d'raus',
D'aus' das' iog' s'elb' d'is'ay' May' &
D'ain' Er'weyt' d'anzu' s'ain' agant' bray' &
Das' wolt' kurtzumb' h'at' ^{1. Teil} J'anzanz' tag' &
Wolt' ih' s'ie' d'is'f'anz' J'anz' ^{2. Teil} d'ort'
Demmub' wilt' iog' nit' ³ auf' s'omay' in' duodt' &
Das' set' in' J'udan' g'laght' wistay',
Demmub' wolt' iog' Wunday' ag' J'anz' &
E'g' iog' mit' wöllay' wolt' J'anz' &
Demmub' J'anz' mir' und' ^{1. Teil} l'andt' d'anz' &
D'ort'

Viert Scherg.

Re

Du dich die trispind ayant augung!
 Dgwindt mir das Erantz und magt mit lang
 dein lobtag hast du zaiten mir
 du bist mir ~~und was dieser was sie~~
^{hoff} ^{will} ^{will} ^{will}

Simon Threneus

Das ist die Bistumrollen lob
 Was ammen soust was
 zu hundertst goby.

So

Du ich bin ein dummer duff May,
 und hab wöllen sie zu ayantst goby.
 Das aber ich nicht zwingendt gstragen,
 Das Erantz das will ich Juner tagen.
 Du bist aber anders mit magt sie,
 So will ich ganz hindern siep sie.

Viert Scherg.

Re

So hie du das gar gschwindt und baldt,
 dann ich dich gewantst mit gewalt.
 Hastest du das van gatzay,
 So get ich dich zu gewantst glay.
 Jafay

Joseph ein frummer Jud.

² ~~Es~~ ^{reim} ~~gibt~~ ^{ist} ~~dißem~~ ^{dem} ~~Vorsatz~~ ^{und} ~~und~~ ^{Unbillig} /
1 ^{das} ~~Wie~~ ^{ich} ~~am~~ ^{will} ~~dem~~ ^{bedürftig} ~~ayng~~ /
~~be~~ ^{ist} ~~reht~~ ^{ein} ~~ein~~ ^{große} ~~groß~~ /
Gott ~~gob~~ ^{gab} ~~was~~ ^{man} ~~trau~~ ^ß ~~man~~ /
Es ~~gast~~ ^{hat} ~~Gott~~ ^{die} ~~Unbilligkeit~~ /
Ma ~~man~~ ^{mit} ~~gleich~~ ^{fast} ~~Bräutigam~~ ^{heit} /

Nicodemus.

Im ~~Vorsatz~~ ^{gatz} ~~Gott~~ ^{salben} ~~stirbt~~ /
zu ~~Wolger~~ ^{des} ~~auferstehung~~ ^{nicht} /
zu ~~bricht~~ ^{und} ~~dat~~ ^{hier} ~~off~~ ^{Ende} /
Der ~~Wort~~ ^{von} ~~der~~ ^{Gott} ^{griech} ^{und} ^{Wander} /
Dann ~~es~~ ^{ist} ~~man~~ ^{weit} ~~gibt~~ ^{am} ~~am~~ /
Er ~~Wit~~ ^{wand} ^{er} ~~tät~~ ^{man} ~~billigkeit~~ /
Das ~~Gottes~~ ^{gatz} ~~und~~ ^{sin} ^{gatz} ^{gott} /
Er ^{ist} ~~gunt~~ ^{gilt} ^{aus} ~~nicht~~ ^{und} ^{gatz} ^{am} ^{son} ^{und} ^{Spot} /

Veronica.

^{reim} ~~Das~~ ^{reim} ~~reim~~ ^{reim} ~~reim~~ ^{reim} ~~reim~~ ^{reim} /
Das ^{reim} ~~reim~~ ^{reim} ~~reim~~ ^{reim} ~~reim~~ ^{reim} /
Gott

Gott, und Mensch, das zu uns d' Himmel kont.
 Mir ist dein Augsicht wunderbar,
 Von freyheit, und so gar nutzbringend.
 Mir ist dein heilbar Augsicht,
 So Augstaet, und so gar heilbringend.
 Ich bit dich ganz laß mir zu laß,
 Etwas damit ich mich angetz.
 So sieh mein ganz in Traueren seindt,
 Das ich darbey an dich gedankt.

Saluator.

Mein Gott. 1. 646
 fast gleich laßt.

Veronica. Du traue dich mir,
 Mein Kind mir ganz das Dylänzen dein.
 Ich will dich ^{aus dem Bilde} etwas genutz,
 Und dich mit großen liebe nutz.

Vaulando et.

darauß

In dem, was hier in deinem gewalt,
 Mein bildt noch mehr ab Augsichts gestalt.
 Das laß die Junen besessan sein!
 Bedenck darbey das Wortes mein,
 Das groessere angst, und Jammerd nutz,
 Die ich erlit bis in den Todt.

Veronica

Veronica.

Ein Sonntag ist all Fronn, und May,
Die das groß Wunder Jürgay dy.
Und batragtand in einem Gantzdy.
Die große Marster, und Jmartzdy.
Die der Jhesu hat gelistdy,
Lest und in dunnaffay und listdy.
Das und also Marster und not,
Behüt vor dem Ewigay Todt.

Maria Salome.

Das Wort, das Wort, das frumay May,
Und Kupfult muß an Jmartzay gay.
Und loiday also angst, und not,
Am Ewiltz muß an gar samday Todt.
Und guet das ganz als alle Jult,
Mit willay und mit großer gediet.

Maria Jacobj.

Das ist Ja Fröling liebe Bass,
Von

Der Gimmor Angst, ich weiß nicht was ich
Ich hasten soll von gnuimay wainunty /

Maria Magdalena.

Ma ich vany Juday künde gwinny +
Und magte zu in Gimmor allay /
Ich wolt in was kufftig gabay in +
In finny ayund / in ist gar öd /

Maria Cleophe.

Gut ist sein Gantz / o Gantz und blöd.
Er ist / o blay und loidet gwact /
So gar angwachet / und Vore gstaet.
Im ist sein Angficht vay blöd / o notz /
Er luit groß ayunter Angst und notz.
wolt Undan Disbey Einich / o Gantz /
Dab er unioß salben dragay Gar +
Dannet Dab er unioß salben dragay Gar +
Dab er unioß salben dragay Gar +

Joseph.

Ich will ein Fröwlich bewelich wagnunty +
Sind

Waiint nit, waiint nit, Sonder ^{nicht} still
Wand ^{den} ^{ich} ^{von} ^{deiner} ^{Hand} ^{zu} ^{finden} ^{will}.

Sindt stillen ^{Herz}, mit ^{günny}, ^{Wainny} /

Dab ^{die} ^{der} ^{Juden} ^{glaube} ^{man} /

Es ^{Wund} ^{Wust} ^{si} ^{haben} ^{eben} ^{gahy} /

Maria mütter Christi.

Wag wir ^{bei} ^{ih} ^{meiner} ^{Wainny} ^{lofy} /

Wag ^{dab} ^{du} ^{meiner} ^{Kind} ^{Wannst} ^{Wand} /

Sich ^{du} ^{hinter} ^{dein} ^{Wand} /

Ah ^{Wand} ^{was} ^{mir} ^{magst} ^{ich} ^{nicht} ^{wag} /

Dir ^{ich} ^{trag} ^{von} ^{blut} ^{so} ^{wag} /

Du ^{Wais} ^{gan} ^{zart} ^{Lein} ^{Wand} ^{dein} /

O ^{du} ^{gant} ^{liebe} ^{Jesus} ^{mein} / O ^{Kind} ^{de} ^{dein} ^{Wand} ^{dein} ^{Wand} /

Saluator.

Ich ^{meiner} ^{Wand} ^{dein} ^{Wand} /

Wag ^{meiner} ^{Wainny} ^{bet} ⁱⁿ ^{lofy} /

Wand ^{bet} ^{dein} ^{Wainny} ^{dein} ^{Wand} /

Wainst ^{vil} ^{was} ^{alld} ^{dein} ^{nich} ^{Sonder} ^{will} ^{magst} ^{mein} ^{Wand} /

Wand ^{dein} ^{Wand} ^{dein} ^{Wand} /

Ich ^{dein} ^{Wand} ^{dein} ^{Wand} /

Dab ⁱⁿ ^{Wand} ^{Wand} ^{alld} ^{Wand} /

Die

Wand ^{dein} ^{Wand} ^{dein} ^{Wand} /

Wand ^{dein} ^{Wand} ^{dein} ^{Wand} /

O ^{Kind} ^{de} ^{dein} ^{Wand} ^{dein} ^{Wand} /
Wand ^{dein} ^{Wand} ^{dein} ^{Wand} /
Wand ^{dein} ^{Wand} ^{dein} ^{Wand} /

Die Weib sind soelig so nit brachy / 14.

Empfangen hand, kein Kind gaboway /

Soelig sind die gar nit wackelwagay /

Die wir handt gefücht, kein Kind amant /

In dem glab sind wir wackelwagay /

Dann Jammer angst, und hungert notz /

Wint uns wackelwagay bis in todt.

Dransamling mit wackelwagay /

Ein wint das wackelwagay /

Dab in das fangt auf diesen Endz /

Darist die an die wackelwagay zu dem wackelwagay.

Jambuchday und und fallay nieder /

Die lügel wackelwagay und dem wackelwagay.

Dab wir das angst, und wackelwagay notz /

Abtunnen ^{und wackelwagay} wackelwagay todt.

Zu salben Zeit wint mannen wackelwagay /

Man Jammer angst, und notz wackelwagay.

So dab wir wackelwagay holtz wackelwagay /

Und ir und wackelwagay wint wackelwagay.

Mir wille das wackelwagay holtz wackelwagay /

Dab so das gläubay hat wackelwagay.

Dann

Dannumb in Junney mein Kindt,
Von Junney muß ich also geschickt.
Durch mein groß Leid zu dem Vatter geh,
Dannumb ein Kindt ward nachgelass.
Durch mein bitter Leid und Starb,
Wilt ich der Welt das Gail verzeihen.

Bestas der Recht schecher.

Wußt dieser Dany ich liebe Freundt,
Und verfühlet Starb hat ein Kindt.
Du bist ich die Maib und May,
Und durch Mörder sündt bey.
Dort sitzen für dem mit gedult,
Daid wolt der todt handt ein verfühlet.
Dab dort die Kindt und baiden sündt
Wanzige die gab dem verstandt.
Dedult dab ein Kindt die May,
Dannumb dort Kindt guedig frey.
Dinweil auch du ganz Hoffe Iguist,
Vunser Gailand, und verlasson best.
Ich bit dich Kindt wollest guedig frey,
und

Du quod vobis hinc
Tudig was.

^{15.}
Hinc frey in der angst vnd vnglück
vnd frey vnsere ^{gleichem vnglück} ~~glaubte~~ /
Die quod vobis in vll vnsere lade
Die dann der sind alweg vnsere /

Zum Anderen Schecher.

Die nist vnter vnter in ist vnsere
In dann nist als vnsere
Wie frey, wie guet, ^{Wie vnter} ~~Wie vnter~~

Dimas vnder Schecher.

Die vll in vnter vnter nist /
Die frey in vnter vnter nist /

**Erst scherg zu dem
Morder.**

Alles vnter vnter
vnter vnter

^{Wie vnter vnter vnter}
Die nist vnter vnter vnter /
Alles vnter vnter vnter /
Die vnter in vnter vnter vnter /
Die nist vnter vnter vnter /
Die vnter in vnter vnter vnter /

Js

In Todt nütz Jochandt das soll sein,
In mühsam Standen, leidam sein.

Acto 4. Scena. 2.

Erst. Ammer. Drit. Viert Scherg.

**Saluator. Jechonias. Boofz.
Manasses.**

Ammer Scherg.

H. Inm Dacht Jüng ab, das gib und wider,
Drit Scherg.

so. So trinkt einmal, dann setz dich nieder.

Saluator.

Ich mag wartig das trinkay nit,
Bis das daz die Stundt mir gibt,

Aben ist mein Jochandt
Ewas mein ganzlich
dieses Lütz

~~Eins will ich aben gabertay habt,~~

In wallay mich vor lasten nüt,
Mit dem gewainay Volck dar saar.

Viert Scherg.

H. Geyt das Qual auff aacht offbar,
Mit glantz, und mit klainem rang,
Nilt

16
Nicht waday so lüog, kund magst nit lang

Saluator.

Ich hab warlich fast grossen Jambtzen /
 Das was ich sag, nach irgdey Jambtzen /
 In Judis Volck best ^{mir} fast lieb gffais, ^{list}
 Jacht muß ich durg die Jantzen mein /
 Jantzen Jambtzen, die Jambtzen ^{Jambtzen} als Jambtzen /
 O Jambtzen angst, wie ich durg Jambtzen /
 Kund einen Jambtzen, kund bestzeit, ^{bestzeit} Jambtzen /
 O was das Jambtzen gffaisat /
 In bestzeit billig best bestzeit, ^{bestzeit} Jambtzen /
 O Jambtzen mich aus Jambtzen, ^{Jambtzen} mit Jambtzen /
 Goudes Bestzeit vil magst Jambtzen Jambtzen /
 Mit bestzeit grob in bestzeit Jambtzen /
 Das gffaisat allen Jambtzen Jambtzen /
 Wie ich dich gab das Jambtzen mein /
 Auß grossen gffais, kund grossen Jambtzen /
 Erleest gffais, auß Jambtzen Landtzen /
 Dich gffais, kund Jambtzen mit Jambtzen /
 Kund dich erleest bey Jambtzen not /
 Jambtzen

Das ist ein grob Jambtzen
angst wie ich sag

Goudes

Dammay dich gsetzt in das best Landt,
 Das man off Erden hat Landt.
 Ob dem azilich Gung hat miry fließen,
 Jazund mir das best trawling, gwasen.
 Und gibst mir Dammub slegen Lofz,
 Das der dir suil gut hat Lofz.
~~Alles was dich dich hat ergriffen~~
 Von grosem Zwang dich off weest,
 In demingay gharzay, und In gharzay,
 Das mirst was gut so ~~glaublich~~ gharzay,
 Betrugt, wannumb ich si gabaray,
 Das du und Duet mit vund verlohren,
 Bedenck was man hat zu bedait,
 In vund gharz may Duet off gait,
 Was Golligay sin, und o Truffel gmaet,
 Ja ich der Best, dand dund mit gfaet,
 Erzentay vint ich disse all,
 Dich gläubay was das Aldamb fast,
 Mit manny Blut vint ich verstoff,
 Das Welt die dund vordilgay Lofz,
~~Auß manat vartub gütigheit~~
 Das manny vartub villy vund hat,
 Das dich der vartub so vortzen fast.

Dich hab ich alle Zeit
 getriest

Das hat der Meist hat zugesagt 17

Ich hab mich in der Welt verhalten die ^{Frei}Zeit

Das mein Todt mich all diey zum Ziel

Darmit ich nit kund fust in Gefahr!

Mein Standes an mich kund verhalten

Ich selbst - So will ich Best, das hasten mein!

Entgegenwärtigen sein
Hörst du mich

Trübselig bist du da ich hier

Es ist der Dagestas gang in diesem Welt

Für mich als andt in meinem Todt

Zeit ~~ist~~ Das mich Best der Hasten mein!

Wollt Gott, kund alzeit geduldig sein

Viert Scherg.

Sein ist die Macht nicht immer wieder,

So wenig gar bald, kund ist die wieder

R

Am Ende mußt der Zeit, kund verhalten,

Erwangen und diey Zeit, steht anstande

Fechonias Fuderis.

Der Fuderis wann er sich in die,

weist er nit was oder wie

Ganz

Was
Hertz Philatus hat gabottet,
Das wir ^{das} Joseph Erntzger bettet,
Das wir ^{ein} unser Lamm nicht dar zu,
Wollt ~~das Jagelien~~ ~~attivat~~ ~~zu~~
Das ~~sting~~ ~~we~~ ~~der~~ ~~wolg~~ ~~draus~~ ~~groß~~ ~~Mumey~~.

Booshecker.

Wair Liden gefall mir lang wie her das mit die ^{so}
die ^{so} Gangay, Lamm, und anders mays,
Das wir das Diser Lays May,
Das Diser Erntz Gindt, Hlayay ay.

Manasses hecker.

Ich hab ab Liran, das alle gabrecht,
Und vor langay darant gadacht.
Das ich damit zu Gaste macht gamay,
Und im sein Lays wird genomay.

Erst Scherg.

Was ist das wir nicht zuay das Laster,
Mit Erntzger ist, dar zuant Gaster.
Mit man ^{das} ~~we~~ ~~der~~ ~~zu~~ ~~ein ~~diser~~ ~~May~~,
Das~~

seind R

^{fründtlich}
Das gwaiffen alsand darffan dyt . 18 .
Kund trockay In bay gantzay brüffay,
Ich will in die händt jorffay gaffay

Amder Scherg

K
Dumb trockay dab ail, lass fallay jangay,
Die händt magt loog nit woll arlangay,
Ein klein day vray muost in best trockay,
Damit die händt dab loog mag darffay

Drit scherg zum Vierten

8
Woll satz dich an day Linday arm,
Streck in dab die wunde warm,
Damit du mögest dab loog arholay,
Pilatus hat umb dab befolhay

Viert scherg zu Boos Henckers knecht

K
Herr Gott, Kund trockay du an dem ail,
So wanday mir die fuß zu gail,
Ich will in fast ^{fründtlich} woll begwaiffay,
In gaffay will in zwiday fußfay.
Boos

Re.

Boock zum vierten Schergen.

Du naget und gamen, gib ich dir,
Dast magen gundtast in guet gsin.

Viert Scherg.

Die Löggen sind vil zweit gamaget,
Dast tracht biß in die Saibay kragt.

Boock.

Re.

Hast woll der Kagal, staus mir fast,
Dann ob gewiß zwit in zwang was last.
Hastandt die Kagal keine Gab,
Und set an fallay, und gamen gamab.
Dyig kumbt gar ^{mit} ~~schal~~ wandwistay,
Und dörfft ob auch nit woll aufginsay.

Erst Scherg.

All Gumen gar, ^{loyst} ~~loyst~~ auch ~~bringt~~ bringtay,
Hutgen mißstandt ~~in~~ ⁱⁿ dy halffay ~~offin~~ ^{offin} ~~ta~~ ^{ta}
Kunst

Montag Erantz, das soll manfangen
Es mag er hangen bis an Montag

Scherg. 2.

Malheur ^{an} ~~das~~ ^{aus} dem alle gfaet,

Dammis b luffen qual, und baldt.

Malheur hat den tunde will,

den krieg, h in quallen pfl.

Der Lufft, das ich magt krieg,

Der Krieg mit allen feinen krieg,

Der zu dem krieg, und die arm,

Und luffen das die wunde krieg.

Scherg. 3.

Es luffen, das die den krieg,

aller krieg, launen get.

Es meint ich seten fallen krieg,

das krieg, und er krieg noch krieg.

Der krieg, und die krieg.

Es meint ich krieg, krieg krieg.

Man krieg, krieg krieg krieg,

das

R

und luffen gewaltig
Lest faher was ist
Stenckler May

S

„ Das kumb der kauft mit kliba / kofy „

Amder Scherg.

R. Wolumb, wolay, ich liebey gfallay,
Die Mändan auß wir gantay wälley „

Drit Scherg.

S. Ich bin quodwillig, und gänst,
Dey mir gar ^{berfingelt} hain dainumb ist „

Der wert Priester mit der Taffee
Spricht zu den Scherger „

Dixmas.

Dixmas Glaub gar vast in dainay gantzay,
~~Alle mit mir in~~ Unfarnay Thalmit ^{in gar hain} ~~hast~~ ^{gost's per}
Das fast gar vast in dainay drey,
Und laß dir mit nihtay künigay dafy „
~~Und dir~~ für danday glaubay zuamast dy,
Und sey mit nihtay ditsay verstantay dyan „
Dixmas

Saluator.

Ich bit dich Gott, kund lasset man,
Dü wollest das Volck quadien sein.

Vnd zu Mangabay all ihu dünd,

Dann si nit wistend was si gnuend.

Das wist man nit si ihu
Dann wollest du sein
alig sein

Pilatus.

Laß man die schreiben was ich sag dir,
Eylaudt das Brieff mir hiu das mir,
Daltt sel du ihu düm Erantz hiltwagen,
Luog dat an da wand augaplagay.

Scriba Pilati.

^{Das gey}
Das geyt quadien ganze man,
Daltt sel baldt düm mir waltwart sein.

Pilatus.

So gang wolt suolt margt künden baldt,
Din zuhandlay gib ich allay gwaet.

Scriba

Scriba Pilati.

21.

Wittamal heis angangay ist,
Der Juday König zu diesem Feist.
Darumb soll auch der Titul sein,
Habräisch, Griechisch, und Latein,
Darday auch manigleich verstat,
Wannumb may in garmützet hat.
Dasshalb in Inseyen, und auch May,
Der Titul set in schar der
Der auch bedient bey Nazareth Jesum Christ,
Der bey der Juday heist Erwiltzgot ist.

Caiphas.

Was guot der ^{so} auch der Erwiltz ^{teygen} Aufseher,
Deyen, Deyen, an hat ein Eriltz Aufseher.

Annas.

Was dreibt er für ein Fantasien!

Simeon.

Erwilt last kumb lugen was ab sey 6

86

Es baldt an Gmündt dem Emlich Garab,
Wie fraget wandt, Was gschriben hat.

Lanphas.

Was guet für ein Brief außlagan,
Ausz was befolis hat du in Gantlagan.

Scriba.

Mein Gmündt der Landwagt Gieß mich ab,
Wann ich befragt, wie, wa, was
Das weiß ich nit best manig dicit,
Gandts ich nit geseh, bist mir ländt.

Amas.

Wiss Gmündt der Judas alt ich wagt,
Was dem Filato ist er gemacht,
In Gabrais, Dmings, und Latais.

Simon.

Was mag mir dem gschriben bis
Längst.

Lanphas.

. 22 .

Es hatz d'Amis gar doltzay Ding,
Das Jesus by der Juday König.
Von Nazareth Gimmay, und gabaray gung.

Amas.

Alles vunnay klantzay, und groß garzay.
Was wir das liestandt abigun, tosz.

Lanphas.

Zu dem Filato ^{müly} wurd wir gely.
Im Gaigay by die Gmarg, und Gaudt,
Die Volgay magst d'unsfaray Landt.
Und allay d'uß, d'ay ob stt mit.

Amas.

Das wold wirs ^{laiden} wurd mit ay, secht
Alles vunnay frönglig, alzay lunt.
Was wir das zacht liestay blaiday,
Vß Gmndtschafft gneiß, hat Is ^{gshriben} gshriben.

Lanphas.

Lanphas.

1 Ganz Landtucht, Strungen kreis für Ganz
Es kündigt sich all mächtig an.
Alles das ganz Welt, und alle Leute,
Was dieser Christ Jesus kündigt.

Amas.

Ganz und das meist zuerstgeil und ganz,
Daher wir uns ganz allgotsand.
In Freundschaft wandt gedantay haben,
In wöllay andacht anlagay an.
Und freibay so gab sie gemindert,
Der Juday König, und was damit gesandt.
Und in mit demselben König freibay.

Pilatus.

Was geschrieben ist, das laß ich bleiben.

Simeon.

Wie setay wohl von Jay gedacht,
Er

27.
Es got vmb ein seeg Aufgrunt bracht,
Vnd got vmb gabay / vglaghtay bghaidt,

Annas.

Ich wadts bei manny gghewannay bidt,
Es muosß siner Goffantz nit gawastay,
Es soll in nimen well anghastay.

Erst Scherg Zum Boos, vnd Stannasses.

Ich Kuerst lugandt dab mit Kämpy,
Die rüstung sicker zum Zufampy,
Zangay, Gannay, sump Day siltay.

Ander Scherg.

So wend wir grad siner klaiden garlay,
Dain Mandtal vnd dab andan gewandt,
Dann ob sinst nichts gilt off der gantz,
Aber wend wir das Dacht gantz foy,
Vnd in ^{zur} Kuzampgichtay lay.
Paulando. Ruckung

R.

Kurtzum, ayas, soll in mit Sonntags,

Drit Scherg.

Es glichmat ist, magd nit anlaider,
Dummb kragen ist, was igt kranstags,
Es ward gantz ofy Sonntags glays

Viert Scherg.

Was danfft vil wadant grad kurtzum,
Fy natz wir wöllay stüßlay dummb,
Was fy day gewindt das soll an frey,
Was hat den künsthal dinkunsthal hie

Erst Scherg.

Fy hab die künsthal ist das platz,
Die sind manny hartzen nit großan dartz,
Dinkunsthal igt bis das jungste man,
Dummb igt will still habay an,
Vund die künsthal kranstags in dufft,
Ob mir die salb manny mangift,
Das sig der künsthal sey mir güb,
Vund

Dummb des daz spiel

Und mir das Recht allein bleib. 24.
O was dußes du besab lang,
Ich hab mirs heil an Recht verlanget.

Ander Scherg.

R. Wohlant künfft als allei Fast,
Bis zilf Auger so wint mir das wort.
Fu wint Auger, sind mir Gimmey,
Dannit hab ich das wort gerummey.

Drit Scherg.

Nem
8 Diganey, Diganey, liebey gfallen,
Mir das die künfft so antlich fallen.
Mir sollay in mir Egn antgäy,
Und in das wort ist diese bay.
Ist man, und waser darant wäy,
Und in die künfft lagere gäy.

Viert Scherg.

R. Mir wadest du demerger May,
Was waisst du was ein anderer gäy.
Day

Day Nacht will ich dir noch nicht lohn,
 Aicht Zehner magt mir noch wohl lohn.
 Daus trag ich day nacht mit mir Gains,
 Wolauß künfft du Böser bain.
 Enzweig ist mir wohl dein Egn,
 D Aicht Zehner ich bagen mit man.

Erst Scherg.

Du hast kund die Kurort gatsay,
 Inmud kund wie die day nacht mit lohn.

Stammes ander Henckers Knecht.

Jemand ich gefallt allgemain,
 Ich fait, Jung det sad auch Wein.
 Ich will mich mit waser Stiflay lohn,
 Dunder auch ich hail an Nacht gey.

Dos Henckers Knecht

Die Juxer Gastay sind Zambargay,
 Dajinday, namany gats Durestargay.
 Magend die mit Vunfer Blibay.

Erhebung
 Will ich dich Eappon gult galten
 Wolauß mit glast
 Do gab dich das zu
 einem lohn
 Du grossen lair und
 faulen drauff.
 Stgradi
 Valt ich dich dan das
 Vertragen
 Gemolt ich die gart
 Jung R.

R.

#

25.

So will ich auch baldig, drum hab ich.

Ander Scharz.

R. Damit kein Feind Feind sey,
So nimmend hat mich als ein Feind,
Das sind der Feind alweg eingedacht,
Das kein nicht ganz hand das gesamt.

Acto. 4. Scena. 4^a

Erst Feind der Scharz.

Duod ganz dem König kein standt sie,
Und blaugt der Feind Ho dem Ho,
Wann in dem Feindt man nicht,
Das in besitzend standt sie,
Das man nicht nicht besitzend gleich

Ander Feind.

Daun Ganzlichtheit bogen ich mit,
Die an dem Feindt an Feindt Feindt,
Danzucht an Feindt ist, so dem Feindt,
Was gilt dem Feindt sie in glogan,
Dmit Feind

Drit Jud.

Der Günstig stehet an des Vol,
Der Lammel an dem Bergan all.
In Dreyen Tagen wider Barmen,
In glaubens wurd wir all vertrauen.

Viert Jud.

Ich will ^{den} Nym ab an dem Gan,
Ist er so wüß mir kräftig May.
Ein Bartab Am, wie er hat gfaid,
So wadt ich das bei mannen Fiedt.
Hilff er In selb, dem sticht Garab,
Der is ich dann auch glaubens hab.

Dathan Priester.

Ichu lidenlich my Gerny gaffay,
Was waet an Ginday, margay, gaffay.
Dem Ernich, dem Jaugen gült er saigen,
Er ist so blödt, was waet an mägen,
Ayon

Achor.

26.

Hat er die blinden künne Lampen,
Halbtay blinden in alle Lampen,
Wundt manns garlay all d'randzeit,
So zing er gut sein ganzlichtzeit,
Will er das ich sein gläubig hab,
Dich mag er gut, und daig garab.

Phar.

Ist er ein König bey Israel,
Dem Todt er löst er gut sein faul.
Ist er Gottes ein gebenediet,
Wie er gesagt hat und altag gut.
Dem Erantz er ganz sein gewaltigling,
Im gläubig will ich willigling.

Bimel.

Er hat ist Bart sein sein Garay,
In dem gesehelt sein von trauay,
Der künnd in halbtay, und bey tag,
In

In seiner not in nit bewelch
Daz müßst du lobst, und bitt in an!
Was giebst du an zu halffay bay.
Er hat dich gestarret zu gesandt
Dannumb sich in dich dich was ich bewandt
Er hat sich selbst zu dich ab dich gemacht
Und gab dir Maet, das Gail widerbracht.
Dannumb was er in sich halffay bay!
Alles will ich an ich glaubay bay.

Recht Schecher.

Bist du Jesus bey Nazareth,
Daz gartest dich bey dem wirt.
Alles umsonst angst, und grosser not!

Linck Schecher.

Er hat sich selbst bey seiner tod.
Erlöset nit, dannumb ich nit bay!
Den ich glanglich bay glaubay bay.

Erst Scherg.

Ein glanglich Gimmor ich dannumb gab,
Das

Das ist vom Erntz kuny ladig rab 27.

Amder Scherg.

Er hat sich selbst so fast verblüht,
Im ist verblüht man hat sich gemüht.

Drit Scherg.

Bist du der wagt man Batsch kuny,
So stäng kam Erntz Genab folgt nun.
Bist du der ganz vund Juday König,
So mag dich hail bis quater Ding.

Zinet Schecher.

Bist du der wagt man Batsch so by Hofen B
Der vund in gesetz vungarisch ist.
So giest vund auß der grossen watz,
Vund watz vund all vungarisch Part.

Recht Schecher.

Dass vungarisch bestast müchtig gely,
Kein bestast wagt nit vungarisch Lofy,
Du

Du bist wahrhaft, gar nit füngst Gott,
Und deine Hand, pfund, handt, und stoff,
Dob weißt du wall, hast du, verstant,
Dob wall day Todt verpflidht wir Gant,
Dun aben zweiffen und hier sat,
Gat mir volbracht bey agistat,
Und muß hier ^{hoy} laiden sein,
Dun tadt ^{das} drey ist unpflidht sein,
Dun bit alzeit für seine fündt,
Und mir volbracht gat, ^{ainig} Halten fündt.

Vaufando.

Fog bit dich ganz drey die günte dein,
Du wallst mir ^{ainig} nigadant sein,
So du wirst ganz in drey verstant sein,
Dun ganz ordent ^{mainer glück} dich über agistat.

Saluator.

Günther, Günther ist sag die,
Küß day tag wirst sein bei mir,
Für fündt, das Wort hat bracht,
Von Anfang bist mir in ewigkeit,
Amen

1167
Maria Mater Christi . 28 .

Dina Dine mein teil lieblich Kindt,
Wie groß dein Ansehen, und wunder findt.
Dine lieblich Kindt, mein Mund küßt,
Wie findt durchschlagens deine Füß.
Dine groß ist die Ansehen und mein,
Die da leidt das einzig Kindt mein.
Dine, Dine dem großem Not,
Bist ich für dich leidend day Todt.
Ach lieblich Kindt, zung dein traure mir,
Und laß mich sterben güt mit dir.

Saluator

Zug und dich Lieb, mich abay war,
Damit die angst mit widerfahr.
Ein wunderlich Kind, day gib ich dir,
Der wirt dein sangen für und für.

Paulando

Gottlieb liebster Junger mein!

Ding

Nur gab, wolt zogt der Anstalt Dein,
Nur mainat bragan zu ihr gut,
Alzeit si gab in danian gut,
Iy Hony liden trast gib ihr,
Verlaß si mit si traw dab Dir.

Diert Scherg.

R. Nur ist dir dab klappaway noch nit glogan,
Many döfft ^{Dir} siß dab Gammach zfügan,
Iy main er gab ab für ein Stott,
Wundt gut noch glang, als war er Stott.

Saluator.

Eli. Eli. Lamazabathanj. Hoc est. Deg meo
Deg meus. It qd derelinguist me.

Wain Gott, Wain Gott, wie gango wir,
Wies Gast syan verlasten wir,
Dannub dein trast, Wund Giest dich mein,
Iy mainay liden für, Wund für,
Iy Wastan, wat du mir verlanidit,
Zeit dissen Todts bitterzeit.

Amff

Die vntzgen wolt der Sünden 22,
Die 22 dnd in 22 dnd 22

22 Ruff mainay ruffen, vnd bay wegen!

22 Ich in der Welt In fünd soll wegen!

Mit mainay blut 22 wäpffen Sie,
I Batt sieg an. in willig Sie.

22 **Parphas.**

Hat keine verstandes Sack, vnd wadt,
Die Sack hat der bay Nazareth.

22 Ich wadt 22 Lirgen ganz verstandes,
Hatt alle verstandes ganz Lirgen wadt.

Amas.

Er sprach, vnd müßt Galien an.

Simon.

Er wadt vnd sagt das Simon gewandheit,
Vor angst an nicht wadt was an fait.

Dathan.

Dathan hilft in Fröling mit,

Er liess in haben 22 halt was, day mit.

22 Ding 22 Sack 22 Sack 22 Sack 22 Sack,
zu

zu

Zugelaffes Kind und wach mit Gay +

Saluator.

Wieg düst, azig düst ihr liebe Freundin,
Wag das Garbellen Wackelkind.

Samuel.

Stim last umb hier ein wenig fummel,
Wund luegay ob wöll Galias Kumpel.

Zugelaff

Dissay In fainen netz,
Ob er wöll wackel in dem Todt.

Erst Deberg.

Wund hier, lumb ganzet ein wenig lumb,
Wund fummel hier us Dissay fummel.
Du set dich aing wöll gehabey,
Dann ich will dich fummel liebey.

Saluator.

Stim Wag ich wackel fummel sagay,
Das alle anfüllt ist in Dissay tagay,
Was

Ward sey mir nach die Gailig Schrift,
Dass Gail der Welt kund azig antwist.

Ander Scherg.

Er maint er gab er wallgessast,
So er lude alzeit viderkessast.
Er hat noch gar ein Manlioge sein,
Iz main der Truffel nach wissig.

Saluator.

Alig ganze Welt kund basten main,
Main sat lass die kofoglay sein,
In dinn Gündt sey wie du waest,
Empfang main Tral, kund mainey Baest.

Hie last man das gessüß ab, das
last so Endbidens, Zerstörung
die Fäeser, kund öffnat sig die
Bräben

Nota Ambrosian

Acto. 4. Scena. 5. Acto 4.
Dionisius. Venturio. seine. Erics
Knecht. Erst. ander. Drit.
Viert.

Diutius.

Wuß der Tage ganz ^{vol} in Lantay,
Das der Mond May mit aller Lantay,
Das der Tag, nd und Flantay,
Das in dem Basat die Lantay,
Das der Tag, der Tag, der Tag, der Tag,
Von Anfang bis zu Niedergang,
Was der Tag, bis zu Niedergang,
Es ist der Tag, der Tag, der Tag,
Das der Tag, der Tag, der Tag,
Die Lantay, der Tag, der Tag,
Das der Tag, der Tag, der Tag,
Klag der Tag, der Tag, der Tag,
Und andere der Tag, der Tag, der Tag,
In der Tag, der Tag, der Tag,
Dann der Tag, der Tag, der Tag,
Der Tag, der Tag, der Tag,
Wie der Tag, der Tag, der Tag,

Die

Die sieg kuff das gantz Erdtrich stoch i 31.
Das mich in gdtung gahr Jazig macht,
Wider Quatur ist es wenday macht.
Watt gab wie igs Zoff oder maß,
Loff, Studien, kund darüber laß.
Die Functay hant bay Day ajunctay,
Es will das gting nit Jamay luptay.
Jammub igs gar dar meinung bey,
Dieß Günstamub die misse sey.
Wider Quatur der Element,
Day quainay lauff das Ginnamant.
Das hant nitwader laday misß,
Watt der Natur, kund Weirgambuß.
Oder eyantz gneiß kund Gindamant,
Das Mindamant das Ginnamant.
Kunß gar Jambreyay Junstay wenday,
Die grundfest, Baien der gantzay Erday.
Das igs Day Watt gie trawling klug,
Dar die Naturzwingay luffay mag.
Sy istoz Enast luffay kund sandt,
Regiert er das mit gewalt sein Gant.
Erectio.

Venturio.

Du Kaiser ich Verbündet bin,
Und all mein tag ein Hauptman gsin,
Ein König auch ein Freund der Lang,
Von Jugend auf seit mein Anfang
Und ich bin worden, das gab mir,
Ein Stabt ich nie hab verlohren.
Und ich mein tag so ganz gaff gsin,
Gut aber ich Umbgaben bin,
Mit großer Sorgt aufzuhalten,
Die mein ganz hat übertraet,
Das Tempel Umbhang ist zerissen,
Dann ich König lichte ich set wisten,
Das, das ich hat ein gute gtaet,
Dinail so lichte auß Bortabgewalt,
Ein Endbidan hab ich nie gsesen,
Wie disse ist, das mich ich fähren,
Es findt zerfallten Falten, Esten,
Was Gott damit will oder mein,
Das ganz ich wissen wankig nit,
Danzu

32.

Darzu siñ gnäben offnat hert
 Mit gnasam gewalt ruffendauhert,
 Und Vnngünstan grausamtpert.
 Das ich nit wader tag, ^{noch} anderst saggy,
 Es wergt ein Manß an Dost von Zaggy.
 Darumb ich fast glaub wergt ofsinnet ein,
 Dar manß siñ Dastet ^{ob} ein gesin.

Centurionis. i. Kriegsmā.

Ich gantman ganz und quoter freündt,
 Mir ^{Freundt} ein Vortz alle ruffendauhert.
 Dar gnößend Wunderwergt ^{gab} ich nit,
 Mein tag gesoggy daru fatzund her.

Ander Kriegsman.

So muöß gewiß siñ ottenay ein Dost,
 Dar ganzey gat die handt und Dost.
 Dar siñ siñ offreündt, und siñst wernant,
 Das er siñ tadt wergt nit siñ handt.
 Darumb ich auß der glaubey tag,
 Er siñ ^{gewalt} gesin ein freunde May.

Drit

Drit Kriegsman.

Der Furcht und Angst magt ich vertragen,
Watt der Natur Day will ich loben,
In ruffen die das er war lacht,
Und gütlich will ich ewig sein.

Viert Kriegsman

Was soll ich für ein oder Dandey,
Dann Watt will du wet zeit des er traurig.

Acto. 4. Scena Sexta.

Rabj Moses. Samuel. Pilatus.
Mazoch. Erst. Ander. Drit. Viert.
Scherger. Longinus. sein knecht.
Centurio.

Rabi Moses.

Der Landvogt, wir sind gar ganz
Wie Juday wand sich bitten san.
In traurig hat der heiligen tag,
Alles unser fast, dann gefez kommen.
Das wir das ganze über sein,

Wart

Was altay brang ^{und} der Juday Sit. 33.
Bergangend mit der Königl. Zeit,
Das Lay sy agafay word beweit,
So erst der Karbay thain Zerbreyt,
Und si dannoch in die Enday drögen,
Beynabey si nach Umschreyt sit,
Das ist der Juday Tausling sit.

Rabj Samuel

Ihr ^{Kinden} Gänndt ganz dastalt kerstlos,
Doch may si bis noch gangay los,
Bistain netzail Umschreyt gfar,
Und künde ein ganz ~~stett~~ ^{stett} frey, und frey.
Das wir an heiligay Montag,
Münstandt Göry gschrey, und klag.
Wey der Welt, ^{der} fremday lütay,
Die sich auß Irumb irunday künntay.
Das wir den Jäst, und Umschreyt Gott,
Endstandt künge, gend, und stott.
Dannoch ganz layt und weyfar May,
Beynabey künnt lüt sich iray,
Und

Und sagay an die mustling zeit,

Pilatus.

Diezeit ob dany ein dertor sit.

Und ^{nach} ~~die~~ römery Bfatz ein bewang auch ist,

Wie ~~das~~ sag ein künigt zu disson frist.

Plus gang hie gual zu disson frist ^{hine}

Das dergang hie die manung künigt.

Das sie die kais all schayndt ab,

Ja dany ^{nach das} Malger Flabey gab.

R.

Wasoch diemer Pilati.

*In Jahr seit forum ofen
Ihn soll es blische
ofen verborge*

Quad ganz sind wasch grad dany dany,

*Verinstrum
als römery
für soll halde*

Will ich das hie dany sind ofen dany,

Das muss so schayndt so anstig frist,

Wilt man dany hie ganz also dany.

Rabj Droyfes.

Quad ganz den Vogt, Bist dany ein dany,

Das in so ginstig sind dany so frist.

Und dany zeit kungaffay wandt,

Ein wagt

Oyubffundt
Einbragt, und das gony crunden ghandt.
Gony ist der tag fast künigt und wall

Rabj Samuel.

Das Jüdisch Volck nung loben soll,
Eing danken und die Inaiidtligait,
Das in den Jüdischen sind bewait.
Dannumb also wir vord galy Gij,
Und das und loby Anglagay fays.

*Nota ditz band geym
mit dem künigt*

Mazoch ad Victores.

Das künigt ist in d'gangon in ein sun,
Manumb in Jatzund zu nung künig.
Wain ganz Filat hat nung ~~besten~~ bester.
~~Das ist der tag d'ailen, bain künigseten.~~
Dannit si künig d'wanter ab,
Und das tod, glogt wanden ind quab.
Das will an gay künigun, und glogt.

*Dieses ist d'angewand
Zu d'besten
Dannit d'künig d'wanter ab,
Und das tod, glogt wanden ind quab.*

Viert scherg.

Tag zu Filato loben künigt, ay

Du und sollst kein mangel mit sein,
Dannumb so gang mir wider hin.

Erst scherg.

Ich liebte gefallen, Humandt Gier,
^{Ich} ^{die naiten} ^{müß}
~~Alles~~ ^{man} ^{was} ^{ich} ^{bin}.
Pilatus unser Vogt und Garz,
Das ist sein gschick, ja sein bazar.
Das wir begier, angst, und garmey,
Zurberger, dieser ihu bair,
Dannumb abgewart, ihu nach,
Klagday so baldt si dann sind tadt.
Von Ewigkeit wir wannen sind, und kriegwider,
Das will sein Weißheit was er gab,
Da Christus aber was tadt,
Voll ^{als}
Ich mit ein Gier sind lob mit nach.

Wird im Himmel

Ander scherg.

Kein mangel ist es nicht so,
Ich will ganz hin, mich hin will dann,
Tugend das wir wandt gese gweiften an,
Drit

Zwei fol. 34*

I. Diefen.

Von altem Gab ich gehört gar oft,
Dz etwan pinnen Almenhofft
Ain Diefen feig gewis in dem still,
Darumb ich auch gefen lügen will.
Dz ich Wankriecher etwan kind,
Bij dem dieb da unrichtig geseind
Pausando.

Hogo es schickst sich allgemach,
Doch ein mir da einsteht die sach
Das Kay ein sein von einfall sein,
Ist dz das allerhaufigst die
Dz Boti will, wirts allein mit sein
Pausando.

Fürwan wir mit gedulden will,
So find ich da ein karten spiel.
Pausando.

Es ist auch ein bij unrichtig treuen,
Und ist das zu noch wey allen
Pausando.

Die sach hat gefalt dem guten gefalt,
Er hat gewis noch lang bräutig will,
Do ist man ein (sein noch besicht oft)
in dem gefaltten of unrichtig.
Druer in dem dem bedandem soll,
Und sich Wain stahlen fraten fall noch.
Was ein Handwandel zum besten Kay,
mit in gemeinglich anwengen Druer
Jumastem ein dem alle sein
was diesem werden ist besichtig.

Drit scherg.

Du Boob soll die eaiten an,
Drauf wir die sag hand vranung,
Vobgung kein mit das kelber kump,
Mund vrand erogen day agonden die bair,
Dannub may ein jageligen für sig ein.

je

Roos
Ich kan sy meisterlich stellen an
Das syh bin noch ein freyher Mañ.

Ander scherg.

Du muost dein letzte Mantel geben,
Dann ich will die deine bay zerschlagen.
Dannub das du hasten ege stuchst,
Mund von Erantz garab quamen wandst.
R. Hyma. Gesmas. Adonaj Aschalahu Sebastimaj. Huttla
Huttla. Huttla. Verte & vide signu #

Dann die stuchst dinstocher
dein Mantel mit dem
waiser wasser

R. Hyma

Drit Scherg.

Dannit der nit lang gang allain,
Ich will ich auch brachen sein bay,
Ob Gung sy ab aller notz,
Vint

je

Der Viert scherg.

Re Das Egnistub ist gewiß gar tadt,
Dannumb dieg amstliche dan zu yuch,
Vund triff in wagt zu sinney quich.

Drit scherg.

8 Das soll beygaggy zu disson frist,
Dunilb das daß Landhuagts mainung ist.

Pausando ²etur

Quat Fraindt andsatz dieg nit ab mir,
Dunb lasto will in abhalffay die,
Dismas Adonaj. Aschalahu Sebastimaj
Hutta. Hutta. Hutta.

Pausando besicht in vmd spricht Weither

8 Es gal in wasreig wagt huy lura,
Ally ifus wagt sig kein deder mo.

Viert scherg.

Re So krandt wie Is gleich namay garab,
Vay

Von Erantz In lagay In ein grab. 36.
Und diesen Christum Gangay laß
gahr nicht mer mit In zuffastay Gay.
Auch sein bain wandt wir nit bray,

Longinus.

Hab still laß mich ay ihu Kreyß
Und In sein Gangay Dinstagay.
Du hast best Enday in geseßay mir,
Das soll nit Well außfriesen dir.
Du hast mich laßay blindt klayben, ^{gar unferben}
Dann muß dich mein Stohr Lieb uffhaiden.
So kumpt man klayben gantz und gar ab,
So bald er glagt wirt in das grab.
Dann so laß mich jezund Derrich,
Ihr Völder, und In seinay lüch.
Was ich in sin mir hab füngewenay,
Das will ich sein und ayigint mer füngay.
Dann durch setz mich mein Landay ay,
Dann ich ich Dacht day fassay May.
Longino

Longini Knecht.

Longini lieber Herr mein,
Ich will mich künfftig wohl darhin,
Das dich ich haltay abay dar,
So will ich nimmer quode leuen,
Das in sein saglay lunday nit,
Nun sagay Herr dann ob ist Zeit.

Centurio.

Longino volg mir off allei Gass,
Dine Handt dir was bluto Nass.
Araich das sie an deine Augay ^{erpar}
Doch du künfft gfragay, ^{galt} und glauday,
Das dieser Mann ist wahrer Christ,
Und auch Unschuld gstorben ist.

Longinus.

Was was hab ich dem Herr geay,
An Jesum diesen heiligen Mann.
Das ich in tadl⁷⁰ hab verurtheilt,
Lanion

Der mich doch allzeit maßt gesünd
Dais ~~verwundet~~ gab ich mich ~~verwundet~~.^{33.}
Mein Gaudt sey blüete laudt mich klaf,
Es baldt ich an mein augen das,
Mit meiner fingern gstrigey sey,
Es sind si mir zu bestgatsen,
Dant ich ^{manch} kostlos sey augen list,
Das es was man dort gesey ist,
Ich gfiel nicht das dem vergien mir,
Ihr lobt ganz mich lübe ich sie,
Dund bit dich umb die gnade dein,
Dast mir wollest dummhartzig sein.

Acto 4. Scena. 7.
Johannes. Maria Virgo.

Johannes.

Maria goltfarig ^{zu} allen notz,
Din lobt dich ist ~~zu~~ eiden ladt.

Maria.

Ihr lobt mich freündt mich sey an,
Mein gnasat gantz ladt das ich sey.
Dund ich mein kind ~~sa~~ saget ladt,
Das

Das standt ich hier in Jannar nach,
Als Gott ^{als Gott} ^{sein} ^{Kind} ^{tröst} ^{findet},
Seit ich ^{erlebe} ^{mein} ^{liebes} ^{Kind},
Das ^{lassen} ^{nur} ^{gibt} ^{zu} ^{gehören},
Und ^{gibt} ^{mir} ^{trösten} ^{meines} ^{Herzens}.

Joannes.

Die ^{quod} ^{est} ^{et} ⁱⁿ ^{die} ^{sancti} ^{spiritus},
Mindest ^{gar} ^{sonst} ^{ist} ^{das} ^{Heil},
Die ^{brüder} ^{und} ^{schwestern} ⁱⁿ ^{Christe},
Dann ^{ist} ^{es} ⁱⁿ ^{der} ^{Welt},
Das ^{laß} ^{dein} ^{Herz} ^{alles} ^{was} ^{tröstet},
Die ^{Freude} ^{bei} ^{deiner} ^{Wahl},
Das ^{er} ^{von} ^{dem} ^{Tode} ^{nicht} ^{erfurchtet},
Dann ^{er} ^{erlebe} ^{und} ^{erlebe},
In ^{der} ^{Welt} ^{ist} ^{dein} ^{Herz},
Dob ^{hat} ^{ich} ^{gesehen} ⁱⁿ ^{der} ^{Welt},
Dann ^{ist} ^{es} ⁱⁿ ^{der} ^{Welt},
Bis ^{zu} ^{dem} ^{Grabe} ^{gar} ^{zu} ^{den} ^{Ende}.

Act 4. Scena. 8.

Joseph. Pilatus. Centurio. Joseph
Nicodemus.

Joseph.

Ganz hoch Filato beifon ganz,
 Ich bit mich Fründlich best von.
 Hab ich mich für ein Dienst getan,
 Mich wöllendt ich mit quierboys lofs.
 Und mir wöllendt ich mit Egnist
 Ein Lirguam der dem Erwidert ist.
 Ich will ich lag in mein Grab,
 In meiner bester ich ich gab.
 Das ich mich selbst gefunden hat,
 Berüst manny gflagt, ^{und} hat zubemacht.
 Dem no tad ist das gläubig mir,

Pilatus.

Ich gab dir alzeit ghabt dan für
 Das du mich nicht und wargast gfin
 At das ich gar gutwillig bin
 Der sein Lirguam geben zimangunp,
 Ich will ich aber nicht wargunday.
 26

ob er sey Tod oder nicht, (Klopfen Tod, sey oder nicht?)
Nach meiner gewohnheit brauch und sitt.
Gemeinlich künfft Qual sehr dumm,
Entwischenen heiß mir das künfft.

Pilatus ad Joseph.

So ist denn gar sey ihu und sig,
Ist er Tod ist, was wird künfft mich.
Joseph. Was noch seib gar nicht gar.
Und will du das bester lagay zu.
Dir will ich gar künfft habay,
Und dich ich selb künfft künfft.

Herzog ad Centurionem.

Es hat mich ganz filial gessint,
Das künfft ich sehr künfft künfft.
Ist er Tod ist, was wird künfft mich.
Und will ich gar künfft habay,
Und dich ich selb künfft künfft.

Centurio.

Und will ich nicht mit dir gessint,
Agnis

Wainb Gmzoy beyony vnsfagay wagt.

Centurio.

^{Land} Ganz wagt was sump Weißgait weil,
Et sey ^{flur} Litzel oder weil.

Ob bis ich noch dan byfandungait,
Das ich willb Gny auß ^{bin ganz troy} Iründlingait.

Pilatus.

Niob gangay sey dual zeigt mirb ay,
Ht Ehriftus Todt dan Eründzgat May.

Sag mir das vnd laing mir nit,

Ding vnd fust ^{vil} byfeyßay gewiß dan nit.

Du fottest ^{seist} ~~bi mir~~ ^{bin} freid

Centurio.

^{Land} Ganz wagt ^{seist} so gat bay notz,
Er ist gewißbligay seyge Todt.

Dany wir er wfgabay seyney Bais.

Das Jodanmay gfozay gat, vnd waist.

Vindt ofreyßay aragay, vnd zampflisay,

Der vnd hang ~~zampflisay~~ gar zanzisay.

Ein

Ein groß anderbey ist dinst Gantze,
Zu dem wochtag, der May, und d'Juny.
Das ich woll glaub in wistandt das,
Und gaband zient selb wie und was.
Danzanday gsin zu d'gromm'santzeit,
Dannumb wad ich uff mainay freit.
Das ich großer Angst und notz wie gay,
Basogay under Weib und May.
Dann uff disemal, und disay tag,
Das d'wiltmiff ich nit wistay mag.
Das glaub ich das, und sag ganz mir,
D'wiss disen gsin ist Bostab D'ir.

Pilatus

^{wolan}
Dannumb Josay main freündt, braver May,
Unn'kitt'ig ~~Zeit~~ ich die nit abslagen tay.
Dannumb day Leijhnam zu day grab,
Hast namas gis, day gewalt du gab.
Nit magu, gab sag das und kein laidt,
Das ich magu d'guy das ist main' b'fandt.
D'ing setu' selb d'anturay B'radt

^{weiß} ^{weiß}
Dad mit in gots ^{weiß} mund besagen laß ^{.40.}

Joseph.

Das will ich thun, gewiß sagen ganz,
Einer Weißheit drum dank ich so.
Dund will begraben Jesus Christus,
Wird er der Juden gezwungen ist.

Joseph.

^{sais}
Ihn d'wert, das will mir meinung sein,
^{all in g'ruen}
Das er in d'last grad gangen sein.
^{weiß} ^{weiß} ^{weiß}
^{weiß} ^{weiß} ^{weiß}
Ihn d'wärt, und mir und das geht,
^{und mir} ^{weiß}
Eis ging sich f'nday d'uffen Qual,
Damit ich Christus zu der Stundt,
D'raus mir und begraben Stundt.

Erste Knecht Josephs.

^{sch} ^{andlich}
Ganz gleich baldt muß er besagen,
Vom Wundt die sag gar voll besagen.

Nicodemus.

Man wamoy gar, mir lieber Freundt,
gar

Was frag ich dich, das ich dich findt,
Was willt so qual gely, das ag mir,
Ich dänfft gely well mit dir.

Joseph.

Ich will dir sagen gar kein Wort,
Was das Pilato Vnsfangen Vogt.
Denn ich das meiste vor ihm gangen,
Das hat mich heimlich well anfangen.
Und mir anleut das Jesum Christ,
Das was das Judas Erntzgat ist.
Du willst mich is well hangen lay.

Nicodemus.

Ich bet dich laß mich mit dir gely,
Denn ich gab da fast gute all,
Was man gantig guregt allenthalb.
Alsd Misra zu mir gail,
Das gab ich gantig, gfinday fail.

Joseph.
So du mir dann gantig halstas well,
Was

Nach altem Brauch der Juden sit i 4.
Begraben der Leichnam Jesu Christ,
Ein lieber Man darzu mir bist.
Ich danke dir auch deiner Freundschaft,
Dab du mir Gehorsam bist bewacht.

Acto. 4. Scena. 9.

**Nicodemus. Joseph. Joannes. Erst
Ander Knecht Josephs. Maria.
Joannes.**

Nicodemus.

Wort grüß mich all in sundigkeit,

Joseph.

Und ist der Himmel trawling laicht,
Die Angst und Traurigkeit gantz,
Wort will sagen wir was zuantzen,
Ding sam magen wir an pfunden,
Dieweil in loben sie off Enden.

Joannes.

Danfollig Wort ^{duell} ^{geil} ^{maß} ^{lohn}

Barbarus alle Zeit in die

Was gabt ihr Euer Land für ein Gewinn?

Was ist das Land? Das ist die Frage.
Nun dieses mal ihr liebe Freunde

Sagt Was uns geübt und der Welt sind.

Was uns ^{will} ^{ist} ^{die} ^{Zeit} ^{gab} ^{sich} ^{an} ^{die} ^{Zeit}

Das ist das selbe Land wie ich

Nicodemus.

Johannes Baptist und von dem Christ,

Mein Züchtling grad das die Ursache ist

Das ich will hier mit dieser Welt,

Das Land von dem Christen Tälern galten

Bestimmte ich all seine Väter,

Die ich noch so sind unverbunden

Das wir den Lande Welt zu gewalt

Wie aber das Land gab es ein Staat

Das frunne Jafang set in Fragen

Das Land ein Landt und die Welt ist

Johannes.

Mein lieber Freund Gottes Wunsch ist,

Ist, das ich den Lande Welt ist

Die

Die Schwangert sagandt dieser Weibem ^{42.}
Damit mir nit lang ^{derm weiden} weiffen laiches ^{plaiden}.
Wandt fr die Dwaert zum Loignam Christ,
Fast gony bay Gontzen ieg das wüft.

Joseph.

So hat grad freulich die gstaet,
Bay dem Filato hab ieg gewaert.
Dab ieg müg namer Jofim Christ,
Dan am ^{dem} Trautz hangaiday ist.
Begrabday is allt bestatday lafy,
So in die ^{fast} Schwangert waert kunstlofy.

Joannes.

So nung dan Loignam ^{Jesu Geist} bay Filato,
Erlaubt, ^{von Filato} gwaert gony ist, sind wir froi.
Dann ^{finden wir} was guert guetwillig sind,
Eing züghertan gony, isu liebe Gopindt.

Joannes, Joseph.

Dannub isu Kunert, dab will ieg gony,
Die

Die Leittamen sind wagt salloy dy
Danzu lantz zuzogallay zangoy Gamoy,
Das andrey zantay ^{flantz} alt gatz samoy
So wand wir glays in baldt lay farob,
Wom Erantz in lagoy in das grab

Erst Knecht Joseph.

Allein ^{Alles} muß er andaulig ^{abgeben}
Wie in Gendt g sagt, kund wolt ^{verfügen}
Dann in Gort set zuiffley nit.

Ander Knecht Josephs.

Das Kunftmay kranz dar Juday set,
Was zu dar begräbnis geseit vint diant,
Bray wandt ^{Wint} Gey, ^{und} ^{seiner} ^{Wang}.

Nicodemus im Hinriff steigen.

Einman Todt, O Pittar Pais,
Wie Gastu Giet dar Gortay may,
Erreicht so ^{gort} ^{Jünn} ^{Wang} ^{ling}.

Das

43.
Das Hain mannsay man list gling.
O Gott wie gahst dein Todt Haupt gesantet,
O wie ist dein Mundt mit Gallay trantet,
O wie ist dein Haupt mit dem Dünstrogen,
Und dein Gortz mit ^{ein} many & farr Dünstrogen.
O Gott wie sindt deine Händt gstantet,
O wie adon die nit wand, und außgantzant.
O Gott wie sind Händt und Füß Dünstlager,
O wie hast selb uff dein rücken tragen.
O in Mannsay alle die,
So sünder wandlay zie.
Tragtay fleißig und say an,
O in Thurstay Maib und May.
O Tragtay ob auch bin ein Gantzen,
Kamst in einat Mannsay Gantzen.
Das sie vergliebt dem Gantzen sin,
Ewig das halt in Gantzen din.
O Manne, das laß dir gah zu Gantzen,
Und danck an siner großay Gantzen.
Das er durch dienst tragay weiltay Gant,
Und umb Rufon sind, und außfahant.
Niedung.

Nicodemus im Aberlassen

Zu Joseph.

Joseph du traurem gefalle mir,
Lass die Jesu außfallen mir.
Zwölff tag nach auß dem freytag,
Wund hies zu, in dem drey schlaßtag,
Bist ich König zu die Grub,
Ob wand wir, ich legay in die Grub.

Joseph.

Bist mir Gott will zum ganz Jesu Geist,
Wie gar lusthaft du Cranday bist,
Din Dittlichen laib ist kerfigay gar,
Wund din Augesicht durchgelbte,
Din hertz ist die mit manen & fage wunden,
Din ader ist die ganz klere,
Die ist zanzant und ist zankt,
Wund wurduldt du gastanday bist,
Du hast das walt mir gottay,
Das will ich die geminstay laß,
Wund die hies legay in die Grub,
Das

Das ich mir selbst gemaßet hab, .44.
Daran hab ich kein vanderßay,
Ich hoff du laß mich gemaßay,
Bij dir in dem vortand mich
Da mag sich fröwen Ewiglich.

Maria Virgo.

Johannes hies was ich lagan,
Und gib mir mein Todts Kindt lagan,
Laß mich ab küßay des todts,
Und geißay mir vneuday nett.

Joannes.

Joseph lieber getrauer May,
Ich bit dich, sieh das leiday zu,
Das vnsen ganz vneistay hat,
Und trag dazay an disse stadt,
Der Muetter ihub Kindts todts laib,
Mammb bit dich, das gebreichte Maib.

Joseph.

Lieber Bruder und Freundin agnis,
Das

Dab soll dir gemißlich mit abgspargen frey.

Nicodemus.

O Meister der Samunganzigkeit,
Wie vollen Gimmern, kund auß lait,
Sind wir hier in groffer not,
Das wir bey deinem kindes Tod,
Dab dir recht laß bairden frey,
In frey groffer Jammer frey.

Maria Virgo.

O Jesu ein Liebt der ewigkeit,
Wie bist du wunder so gelaicht,
Deiner Meister in igrot soß,
D was wir ist mir mein laid so groß,
O Eder Dmü aller quad,
O du warer, kund auß rechte pfad,
O Jesu mein ganz lieber soß,
Magst du meiner gundt nit offhuay,
Dab du ein Wort redest mit mir,
O Kindt, wie ist gesagen dir.

Dab

Gab dir vermundt ist so gar dein leid, 4 5.
Dress was will ich vil ammal Maid,
Mein Gantz will mir was zu bringey,
Gib du nit magst ein wort magst bringey,
Wu ist dein Kestenschon an dem,
Dein alle was will sie was kindt.
Wu bistu nit so gar was bringey,
Ich sieg dich so allent was mir ligey,
Gib mir mein Gantz zu bringey will,
Mein was will und angst das ist will,
Gib ich was leid nit was mag,
Dress mein was das was bringey,
Gib ich mein liebtes Kindt muß loy,
Du hast dich nie kein was bringey.

Dieodemus.

Dieodemus allen was will,
Ein was will dich was bringey,
Wu dein Kindt an dem was groß,
Wu dein was leid von dem was groß,
Wu was will was mit ich was bringey,
Wu

Wiß daß wir Gans zu dem Grab.
So wälth wir zu dieser Zeit,
Beynaben als "Gruochit" ist.

Maria uff dem Weg.

O was, O was ich armes Weib,
Wie sich ich zu meinem Kindes Lieb.
Dum des Tods von mir trag, /
Das muß ich Waimen demd'lag, /
Kind ist mein Gantz gantz Gimmor vol, /
O was daß ich nit sterben sol, /
Das hat mein Gantz mit des was, /
Wes dieser gang / ich zu gese.

Joannes.

Maria Mutter Maria jagt,
Wann ich mein rodt die ich die *ag off* klage
Dum demd' mit was vor ayndt,
Es hat die wantz die Jamor Gunde,
Wann ich ich auf streig sichantig,
Das du magst weinen Junigolig.
Dag

Acto. 4. Scena. 10.
Rabi Moses. Samuel. Sann-
phas. Annas. Simeon. Datha.
Gamaliel. Rabi Judas. Leuy.
Septalim. Alexander.

Rabi Moses.

10 Ganz Bischoff, vund in glorreicher Priester
Das Israhel vund fühl, nit vonda Priester
Vund vönnen, Duett, hat quomem ein rucht,
Das baldt sich glück hat ^{widern} vund genucht.
Dant quain Volck, fürnt ein große Tag,
Vund fängt in vstandt des Driittay tag.
Dumit set er vstoffs, von dem badt,
Eust vund groß vonda, vund für vacht.
Wuß sinen vündt selb gant in gab,
Er vüll vstoffs, all was dem vnd.
Das sinen vndt des Driittay tag,
Veltay dann Jüngere vund für say.
Des Loignam vstoffs vund vund say,
So fäet vund ^{glück} vnd das sy sinen vndt.
Das vundling vund, vund nit fast vndt.
Dumit

Wanns

Samuel das grab last gabay in Guot
^{Dann} Samuel set may sagay in der Landen,
Er was das grab und Todt unstandtzen.
Ob kind gem lotstoy liebay freisten,
Ist änger, lasen, und vil veristen.
Dann ist gewasen liebe Gansen,
Samuel so quandt by zeitay wagen.

Samuel

Er ist ^{alle} sündiger sein Kinder still,
Das Dumbstandt ^{wasst ungeraten} Icht verstaht wasst will.
Was set und der duflay ~~erwas~~ fälley,
Und may der Lirgumy vündestallay.
Das gummey vündest das grab,
Die Welt vündet nampy ein vündem drab.
Samuel in dinsto fadannay,
Blorig gläubay gabay in Gannay der.
Was vündet und mitzen dan sein standay,
Wen vündet Volck misstandt als vündentay.
Dannit may dan may vündentofy,
Ob waelt icht grab verfiglay loby.
Ayt

Mit krafft, Faxin dy Day kein anday /
Mund mit dem Mergt Day Bufel wanday.

Caiphas

Das Margarett, unfamay Kasten /
Die sag last und fursagen zum Kasten
Mund last und goss alle zum Landtuoget
Dummeckig all in unser tott
Dannit er Kriechblut sich zum Grab
So fumen wir der Sagen ab.
Das ist das Disimal mein Satz.

Amas

Die sag ^{unck} und ^{hoff} waschlich azislich sat.
Dannit ich will mein Dargtanmay /
Das Disbal mal gefolget gay.

Simon

Auff ^{man ich} ^{dadurch} ^{ich} ^{mein} ^{mit} ^{unck}
meinem Stet und Judanhuot /
Der Satz dungeht mich auch nach ^{hofflich} waschlich gut.
Das man Kriechblut bei fumen Grab /
Zeit

ist nit gewarney guete ordnung hab 48.

ausfallig
Nicht das wa nitwar ^{wohl} sgarab ~~wast~~ gewinnung,
Niemandt magst In andtwinny.
Dass wa der Ewigwamb ^{der} kindt bestofz,
Das sy is liepny gar nit darrny.

Dathan

k Ich fangst den Roetz sy gar kumb frucht,
Zu Judy hat der Roetz garz lust.
Nun ist er ein vnzagter May,
Dewiß nuxet er sich den tag nit ay.

Banaiel

Ich bring er wand kumb goday dilly,
Ein Antzwey die kumb nit wand gfallay.
Dannumb ^{mit} ist das mal ^{mit} duntzet azig guot,
Azis stallay goet mit kumfany guot.
Die Ewigblantz mit ^{an} niway guotay set.

Rabj Judas

Filatus ist kumb frucht nit Goldt.
Dannumb

Dammit ich will auch gefolgt sein /
Das Bischof kund das Trinesen.

Lerij.

Dammit das magman kund auch alles /
Diesen Satzschlag will gefallen.
Es sind ich hier der gewis der ganz,
Das ich mit dem Damman sein.

Septalim.

Ich traue Pilato demselben sagt
Ich wandere mein alhandt zu 8 fock.
Dammit auch ^{das erhalt} ich 8 fock sagt,
Das die müngelant kund ^{7 2/3} sagt 8 fock sagt.

Alexander.

Es geht mir auch in manny müngel /
Mein chalstand gab ich demselben gut.
Auff das ^{land} sagt dem ich mit demselben,
Mit müngel ^{der} dem ich demselben.
Dammit ich sein waelt müngel sagt /
Dammit

Wandern

Sairus.

. 49 .

Mit ^{erolt} ~~wort~~ igt vnderwogen lay,
 Ich wolt in Danzig von Cognispen,
 Mit viel keyn vnd des ruffenspen,
 Sillart an vnd gut, vnd kriegt laüt ab,
 So wand mir selb vngüncten sgrab.

Lanphas.

Wann gfaß, das wir gangend alsand,
 Zum Wort, der Säng, gab vñ sein Gaudt.

Acto. 4. Scene. 11.

Lanphas. Pilatus. Annas. Sama-
 liel. Raby Judas. Simeon. Datha.
 Erst. Aunder. Drit. Viert. Kriegs-
 man. Terz. Septalim. Alexan-
 der. Sairus.

Lanphas ad Pilatum.

Pilate sprach vnd das
 Sonnto sagt,

Pilate ganz, vnd ~~sonnto~~ sagt,
 Vnd zwingt das gsch, vnd vnsen Post,
 Dastalben sprach, vnd vnsen standt,
 Damit

Damit sind gleich wandt in Landt
Das wir zu Euren Gnad weiß gant
Jagt Gmündt auß notwendigkeit
Wir bagern hilff von rind und ratz
Dann kunft sag fast über statz
Wir sind noch rindere ganz dort,
Das halben Manne radt, kund stot
Die er hat dreyen, kund tein sagz
er wöll nastag nach dreyen tagz
Muff das swer hier kunft dit
Damit kund weg dreyß ängere nit
Kund Gernag noch in größerer not,
Damit er standt nit uff von Todt
Er wöllendts grab vordreyer lösz,
Der Hauptman ganz Euburien
Mit seiner Anostas das vordreyer
Dann seten seine Jünger Gernag
Stall ^{und} wernag, in mit Gernag,
Kund Stragag dann er von standt
Es kund der last lung ^{noch teil} änger lösz,
Dann es erst ist gfiy, vil größer
Ermittelt se gewis sein tute selöz, Darumb

Demum ganz Vast ist Vunfer bit, 50.
Vund wöllandt in daz abfslagay nit.

Pilatus.

Wät in Drey tag Vund fünf ayangay,
Mit Gürtay fald, Vund grab Vunfongay.
Eing faldet vor handt, Vund gaday fays,
In nimmay kostay faldt Vund givay.
Ob landt ab tay nit nimmay Ding,
Wyt daz gastordnay nimmay König.
Wilt iz gar nit zuffastay gar,
Was gaudt ayig nimmay gfarzay bay.
Daz zu der Wort, Vund nimmay Daday,
Vay kimmay Juday bey iz wonday.
Eis Gaud vay daz bey iz nimmay,
Demum wongoband ist warespary.
En wand wongüat od gstellay,
Die song daz wäit in nimmay anfanglay.

Amas.

Ganz Vast, bist daz Vunfer bit,
Dreit

Dinst ein kein gaudt darzu nit,
 Mund zu der ganz findt vnsan vort gant,
 Dinst ein dab nit vnsan laubt.
 Dinst ein nung vnsan lachay gar,
 In vollen sin nung guetig May.
 Mund lachay dinst dinst tag, dinst nung,
 Erlaubay die vnsan zu der vnsan.
 Dinst vnsan nung gabay sin dinst,
 Dinst dinst vnsan vnsan gant dinst.

Pilatus.

Dinst ein dinst ganz vnsan vnsan,
 Dinst findt nung dinst vnsan vnsan.
 Die nung ja ^{durch} die gant,
 Dinst in der lachay, so gant in gant gant.
 Dinst gant grab, vnsan in der gant,
 Dinst vnsan gant, gant, vnsan.
 Dinst grab, in vnsan lachay vil,
 Dinst nit, nung vnsan dinst vnsan.
 Dinst vnsan vnsan in vnsan gant,
 Dinst grab dinst dinst dinst lachay.
Dinst

Nota die
 dinst sollen lachay
 die vnsan lachay
 dinst vnsan
 In dinst

Simeon.

51.

Der gab ich ^{viel} gewist sein Todt nutzail,
Das Wein in Wunden ^{all sein} bare fail.
Imund Kunft das ist gfein und frucht,
Zu kund hat er aber Gaiig lust.

Dathan.

Re. Von anfang des vey Disam Mann,
Ein Kluggeunt ich nie gewantet gann.
Die Zinlied ^{gfein} sy mit quottan ^{gfein} begibt,
Dewiß zu seiner Zeit ^{gfein} Wundt ^{gfein} laid.

Damaniel of dem Weg.

Ich bin gelaubt, und zu liebem gfall,
Ich set mich gunttig darffan fall.
Dach tag ^{gfein} wargenstamb ^{gfein} gnab, und dacht,
Ist quottan gut, und nixan Wacht.
Ob ^{gfein} nixan zu dem gnab ^{gfein} wäet gabs,
Und ob der Lajfuan ^{gfein} wäet ^{gfein} offenstabs.
Dewiß ^{gfein} wäet darffan ^{gfein} nixan ist ^{gfein} quottan
Wein

Mein handt nuch gabay Baet kund goet.
Dad kein ab kund kein tag soll sey /
Mit magen in ^{tag} landt mit ^{tag} freytag /

Erst Kriegsman.

Mit großem freiß handt ein tag kund macht,
Vergangen ^{willich} freitag dinstag macht /
Ob sey an waet may tadt freytag /
Mit dein lieb set an ^{king} dinstag ^{tag} /
Dann freitag mit mit freitag labay /
Dannub ich nuch may freitag will gabay /

Ander Kriegsman.

Das hab ich mich mit ^{bruden} loben
Dey glaubay hab ich nie gefay /
Dad an mich ^{weilich} freytag /
Dann soll an labay wider gemay /
Ob kinderlich day tadt und freitag /
Ob leichtlich ab freitag freitag not /
Mit nicht an glittay gabay day tadt /
Dannub in Ganzay ich ^{bit} /

Ich

In Wöllandt nütz ferey mit . 52.
 Kumpt ein kund stiergt er sich mit todt,
 Ich will in gabay d'besten brot.

Drit Kriegsman.

Der Ganzey Manns kund ^{das} weit gabelwandt
 der Dinsten set sin wandt abay.
 So sey der Trüffel gaste gewest,
 und sey bey grab lutz gransau stalt.
 Mit dem nachtray wandt in ein lutz,
 dem grab muoß er nit d'finstofz.

Viert Kriegsman.

Ob dany sein Junges ofy gfar,
 By Kartz kund näbel kummt gar.
 und Wöllandt Gaimling in wandt allay,
 d'muoß ob gewisling d'may fälly.
 Jammub d'is by set in mit foy,
 Er muoß bey grab nit d'finstofz.
^{er will} ^{er} ^{aus} ^{dem} ^{grab} ^{mit} ^{logu.}

Nach Judas.

Dainb magt bey grab set in mit glaffay,
 Bandt

Bandt hie send namay nimm waaffoy.
Damit may dhynt dab grab ^{den} drey May,
Dab send vil draugt leit großab drey.

Leij.

Wia in handt gndt ihr lieber gfallay,
Wes draugt ihr auffmrey sellay,
Dannub Batt den Ganz will mit rind sein.

Erst Kriegsman.

Weds ihr Ganzey Wein gschudt drey.

Septalim zu Allen Herren.

In Romay noch mit fult mir rind,
Dab will send aller nöthigst sein.
Die Königleut sind ^{genait} ~~vergait~~ zum Bolt,
Wann si sey Jungay namay sellt.
Und liessandt in nach dreyer tagay,
Auff ^{heim} drey grab sey daimay fragay.
Und storgau daim an von erstanday,
Ob Gönand Wein alsand zu sanday.
Danfür

Nota
In Librosan der
Königleut.

Dan für ich weiß ein guetey Reigel, 53.
Alud gnab mir Gantey Land ein feigel.
Do mögoy mir das Rindtufft sey,
Do sthwer sigab hab uffgoyr

Alexander

Dastey ich mit viderley. vtrug
Janit sub niemandt bringoy mög,
Wansiglaub gnab ^{gleich} gnad vtrugzug.

Fairus

Hawe Bysoff das tatz nuch wall zu,

Danphas

^{vans sich gefallt gar ganz icher zu}
Ich wald mit vleiß, vund ganz d'z huyr.

Musica

Faint handwritten text in the top section of the page, possibly a list or index.

Alte

Faint handwritten text in the middle section of the page.

Alte

Faint handwritten text in the lower middle section of the page.

Alte

Faint handwritten text in the bottom section of the page.

- 55.

56.

25.











2





Argumentum huius Actus Quinti.

Der fünffte vnd Letst act

Dies ist uns beschaidt / ^{das} ~~das~~ ^{glaube} ~~was~~
 Wie des Christen ind ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~
 Die baldner zum grabt gung /
 In stall in ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~
 Bald in Sabat für Maria Ino /
 Kommt zum grab mit ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~
 Und da si gung in grab in /
 Panday si da die Englis /
 In grab sitzen zum ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~
 In nimen ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~
 Si an ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~
 Die Engel ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~
 In ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~
 Von Todt an ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~
 Plats was ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~
 Hat an ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~ ^{glaube} ~~was~~

late



Rabi Samuel.

darauß ist es geuot.
aufteilung gubst

Der Stein ligt gie des abts,
 Kunstschick bey mir bey labey.
 Gab der Stein nit brande verzuicht,
 Kund Jesus es dem gnab verzuicht.
 Der Stein ist groß dem zu and geyen,
 Kund Gänney all sein Junges geyen.
 Der siebend h' tum ein ort, müßten Lij' ist mit angab.
 Dem hiesig walt, das ist mein wort.
 Habt acht, sint hocht mirer labey.

Drit Kriegsman.

Ihr Geyen all kund manigfalt, so will man sich
 Mein sind all Geyen, kund freygestalt. Mit
 Kund wölet Jesus besterley,
 Mein wölet in ansehens geyen.

Viert Kriegsman.

Vier mögenst das gläubey dich nit gey,
 Gab Jesus I' geyt brande besterley.
 Oder das Jannendts von Geimpf,
 ajet

Christenheit unser Glaube.
Zuiffenß allen gewis heigener ist
Das gläub, d' christenheit Jesus geyt

10265

Des Mit Diebstal mög ^{hinn} ~~hinn~~ bringe.

Erst Kriegerman.

Ja das Manngliger Erhaltung
H'gagabay von Natur
Mann h' dem Todt vint ^{ab} hangabst,
So mag h' niemand wider leben.

Ander Kriegerman.

Möchte an dem Todt andtun,
Dass man leben wider g'wünnt,
So wär ^{ob} ein jägerlicher net,
Dab' an gelittet hat dem Todt.

Drit Kriegerman.

Wiss' die Lufft gleich od' kriegs,
So mag das mit dem kriegs
Jasub mag' h'inn von h'inn,
Alles was mich will h'inn an h'inn
Was was die sach was was h'inn

vint

62.

Viert Kriegsman.

Es ist auß mein außthun
Zu sagen, d'worb auß von
1777

Hiinstay die Nacht gaher Manling,
Ich bin ein künemman lügen abgericht,
Ich traich auß also auß, und gaher,
Von hantzen ist die mein lügen,
Ich will mich da lügen auß verholten,
Und hiinstay das so auß mit vrand gstellten
Der groß verfangen auß das grab,
Was das auß traich mich niemandt ab.

Erst Kriegsman.

Was wänt man Mai das Feindt

So bin ich gewandt ganz vfangen,
Ich und hantzen auß gleich wie ein Feindt,
Ich bin auß ein lügen künemman,
Das ich auß hundert dellen lügen,
Zeit fröhlich auß gantz auß auß,
Kalt du die so lig ich auß
Lügend auß gantz auß auß.

Der Zwölff auß ein lügen
töden lügen

Amder Kriegsman.

Ich gaher ein großan ding künemman,
Das

^{aus dem jagen}
 Ich will ^{aus dem jagen} ein wein ^{aus dem jagen} mit vangeren
 Ich hab ^{aus dem jagen} ein laub ^{aus dem jagen} mit
 Ich hab ^{aus dem jagen} ein laub ^{aus dem jagen} mit
 Und will mich lagay ^{aus dem jagen} all dasen / ^{aus dem jagen}
 Und ^{aus dem jagen} ein laub ^{aus dem jagen} mit ^{aus dem jagen} ein laub.

Drit Kriegsman.

Nun hören ^{aus dem jagen} alle ^{aus dem jagen} Jungs
 Wie ^{aus dem jagen} vollen ^{aus dem jagen} die ^{aus dem jagen} laub
 Das ^{aus dem jagen} die ^{aus dem jagen} die ^{aus dem jagen} die
 Ich hab ^{aus dem jagen} ein ^{aus dem jagen} ein ^{aus dem jagen} ein
 Und will ^{aus dem jagen} ein ^{aus dem jagen} ein ^{aus dem jagen} ein
 Parlando ^{aus dem jagen} ein ^{aus dem jagen} ein ^{aus dem jagen} ein
 Das ^{aus dem jagen} ein ^{aus dem jagen} ein ^{aus dem jagen} ein

Viert Kriegsman.

Ich hab ^{aus dem jagen} ein ^{aus dem jagen} ein ^{aus dem jagen} ein
 Ich hab ^{aus dem jagen} ein ^{aus dem jagen} ein ^{aus dem jagen} ein
 Ich hab ^{aus dem jagen} ein ^{aus dem jagen} ein ^{aus dem jagen} ein

Ander Kriegsman.

Das ^{aus dem jagen} ein ^{aus dem jagen} ein ^{aus dem jagen} ein
 Das ^{aus dem jagen} ein ^{aus dem jagen} ein ^{aus dem jagen} ein

So sein mein Zerwegen schon gewist.

~~Es wällan mir woll trawgen zu dem freist~~ 63.

Musiciert werden

Das abermal ein gfang gogre.

Acto. 5. Scena. 2

**Maria Jacobi. Salome. Magda-
lena | Maria Jacobi.**

Wie frue ist es mein liebe dasß,

Es bit ich dich ^{gantz} Fründtlich dasß

Du mit mir gungast ^{geschiedt und} kumdest baldt,

Damit ich weiß, weiß hab ich gsaet.

Und Jesus ~~der baguelan lüt~~ ^{den man den d. d. d.}

In ein Gold grab ungeschloßen hat

Dies Statt hinausß dann es ist weit.

Das ich so frue ~~allein~~ ^{geseh} geseh,

Ein dasß geseh müßt mir ^{werden} ~~hinausß~~ ^{hinausß} sein.

Salome.

Ich waer auf ganz ^{ganz} ~~hinausß~~ ^{hinausß} ~~hinausß~~

Es er dann todt anstande ich.

Wie er dann kumb ^{hinausß} ~~hinausß~~ ^{hinausß} ~~hinausß~~

Off gschick ^{reiß} hat sich ^{hinausß} ~~hinausß~~ ^{hinausß} ~~hinausß~~

Dann ich geseh will nit die geseh!

Und

^{Longer, man gab mögliche Tasse}
Wund Galffay kunt ~~Signab~~ ^{by} ~~farway~~ ^{luff} =

Magdalena.

So will ich hier mit mirinay albtz,
Iny Einquand Egristj allantgalbtz =
Bastriingay ^{aus} all sein Vlindtz,
Die son mag find ^{wort} Vlindtz =
Mit dem die gräblich Vlindtz Gortz =
Will ich fast labay ich Namagutz =
Hut on mirin Einodan say dan gnab,
Erwartet was Todt ich glaubay Gab =
Dienail er ist dan Bantab say,
Er wandt sich zu gesundheit say =
Dann Todt zu sein labay ~~offenstages~~,
Dann ich auch will jet ninf galy =

Will
Ginnit Einodan

Es ward auch ^{den}
aus ^{den} ^{Stoffen}

Acto. 5. Scena. 3.
Cayphas. Salathiel. Erst. Ander.
drit. Viert. Kriegsmann. Engel.
Raphael. Uriel. Gabriel. Mich.
ael. Saluator.

Cayphas

Acto 5

~~Wunder laßt er, was sein rauchen~~
 Mund gewiß Christi immer vergast
 Mund ist all zusammen wach,
 Mund Jüden zumal all wachstast.

Salathiel, zu'n Kriegs knechten

Ich ~~bin~~ gebürtig, ob Gott mich zu'n mich geseht,
 Einmal war mein Name, ~~best~~ geseht & mich nicht bekant
 1. Mund last mich ~~best~~ Jüden ~~was~~ / allen sagen ab,
 Wie ich hab getrauert ~~das~~
 2. Das Jesus ~~was~~ ~~ist~~ ~~all~~ ~~auff~~ ~~er~~ ~~st~~ ~~ig~~ /
 Mund ~~ist~~ ~~best~~ ~~das~~ ~~was~~ ~~geseht~~ /
 Müht mich Jesus nun gestallt,
 Von seinen Jüngern ~~was~~ ~~geseht~~ /
 3. Ich hab in der Jüden Land,
 Und ich allan ~~ist~~ ~~best~~ ~~was~~ ~~geseht~~ /

Erst Kriegsman.

1. Was von dem das Todt will ~~ist~~ / ~~best~~ / ~~was~~ / ~~geseht~~ /
 Ich hab ob mit von dem ~~ist~~ ~~best~~ ~~was~~ ~~geseht~~ /
 Ich alle sein das ~~ist~~ ~~best~~ ~~was~~ ~~geseht~~ /
 Mein hab in ~~ist~~ ~~best~~ ~~was~~ ~~geseht~~ /

Also hat ich getrauert
 die ~~ist~~ ~~best~~ ~~was~~ ~~geseht~~
 das ~~ist~~ ~~best~~ ~~was~~ ~~geseht~~

So ist ich ~~ist~~ ~~best~~ ~~was~~ ~~geseht~~

Krieg

165.
Man mit dem will ^{reich} fürchten ~~und~~ bestes,
dem wöllend ^{gut} wird mit abgese
Er muß mit ^{ocher} gar großem Lande,
Wider Gmwey zu dem Lande r

Dem wöllend gewißlich *Wohl geht*
Aleman und wusem *verochgan*
Land.

Erst Kriegsnecht zu Anderen

Soldaten mein
Dicht *aymder* ihr *lieb*er Kinobay /
Alles *bei* diesem *gnaden* rein
Ob ^{asou} ~~du~~ ^{ist} ~~was~~ ^{ist} ^{das} ~~ist~~ ^{offen} ~~stet~~ /
So ^{lassen} ~~will~~ ^{er} ~~ich~~ ^{mit} ~~das~~ ^{lassen} ~~geben~~ /
Damit ~~wir~~ ~~halten~~ ~~das~~ ~~gebot~~ ~~das~~ ~~laß~~ ~~mandat~~
So ^{weß} ~~das~~ ~~gebot~~ ~~gegeben~~ ~~fall~~ ~~das~~ ~~um~~ ~~das~~ ~~gebot~~ ~~besten~~ ~~gat~~ /

So weß *das* *gebot* *gegeben*

Angelus Raphael

du ^{gungst} ~~wir~~ ~~der~~ ~~laß~~ ~~er~~ ~~lassen~~ /
~~das~~ ~~güt~~ ~~lassen~~ ~~den~~ ~~den~~ ~~ganzen~~ ~~mein~~ /
~~den~~ ~~da~~ ~~viel~~ ~~haben~~ ~~den~~ ~~gall~~ /
~~das~~ ~~gand~~ ~~wider~~ ~~dem~~ ~~lassen~~ ~~gand~~ ~~gand~~ /

Nota
Wann die *Heilig* *Geist* *gung*
gab *gung* *haben* *die*
4. *Engel* *ist* *best* *ist*
konny

Es *ist* *er* *laß* *des*
gand *gung*

Erst Kriegerman

das *den* *gefalle* *den* *maß* *sind* *mit* *güt* /
den *so* *viel* *sag* *den* *das* *güt* /
das *so* *viel* *sag* *den* *das* *güt* /

187

Du hast mich pflegen darwitzan /
Und wieder zu dem grabe sitzen /
Und lügen was kein pfaffen handt /
Das wir mit wanden z'stost und handt.

Ander Kriegsman.

Hört in Döllan all in gmein /
Was das Jeday fast ein anlegen sein /
D' Strogay ab all und mit gmein /
Das wir das grab hütten mit treuen /
Und ob wir gay etwas thun /
Sollend wir das niemandt verzeihen.

Angelus Brief.

^{als} ^{besucht}
D' schlacht zu Jager zu dieser stundt /
Dust worden in in tadt verzeindt /
Das wurd das Geyzen kindt er mit bald
Vergindung sie ist diese zeit /
Dann das gail der ganzen walt /
Wirdt auff das was zu Döllan /
Dann seit til und schlacht all /
Es ist ein Jeday Döllan überfall /
Dort Jomen Angel.

Samstag
Christus

R

Angelus Gabriel. 66.

Handwritten note in the left margin: "H. Chörig W. Schulz"

Stehet auff allmorgtlicher Zeit,
Das an sich wurde dein gebast,
Und tröst die arme Seele dein,
Die da liden in der Galle sein,
Die sind mit Trübsal befasst,
Denn hast ganz sich hangast,
Wann er gast geht ganz mein,
Das angest bey der freunden dein,
Nur liden noch und groß Gantzleid,
D' ganz was ^{auff} und ^{ist} bezaigt,
Und giff ize auß der Galle not,
Nur liden ganz ein fremder Tod,
Erntg, 2. Worum wissen

gemandt ab

Angelus Michael.

Hande ist du garliche Gottes kraft,
Wann du bist ^{son} warder Diggast,
Hand ist ^{ersten} ganz Jesus Christ,
Denn du ^{den} ^{Arbeits} arbeits bist,
Alles in gmein der Egerstauheit,

NB. Briefe von hier
Thut damit der
H. Lied auff

Handwritten signature or mark at the bottom right of the page.

Das dainy trindt dain magtzeit
 Hilffeday dainy dainy us. dainy
 Die is der Götter künstler dainy
 Und dainy willay handt gatzay /
 Die sollay is dainy dainy dainy

Hiermit die firt
 dainy dainy

Nota

Die zwisogen soe ein gesenglein dainy
 gatzay / der dainy

Und soe ein Trovidem Wunder

Hier dainy dainy
 N. gatzay dainy
 Ein 4. Engel mit dainy
 dainy dainy
 Und dainy dainy
 dainy dainy

Angelus Gabriel.

Das Jesu Christ luan dainy dainy /
 Dain gailigheit dainy dainy
 Dain gatzay dainy dainy dainy
 Wie dainy dainy dainy dainy
 Mangeligen dainy dainy dainy
 Das is die dainy dainy dainy
 Endtledigen dainy dainy dainy
 Die gatzay dainy dainy dainy
 Das is dainy dainy dainy
 Dainy dainy dainy dainy dainy
 Dainy

Dainy dainy dainy
 dainy dainy

Inm̄ lob weißt, Egu sag die gesaght, 63.
 Was Jesu Geist und Ewigkeit

Saluator.

Was nun ich ~~bin~~ ^{bin} ~~anstandig~~ ^{anstandig} ~~und~~ ^{ich} ~~gestandig~~ ^{gestandig} /
 Was nun ich ~~bin~~ ^{bin} ~~anstandig~~ ^{anstandig} ~~und~~ ^{ich} ~~gestandig~~ ^{gestandig} /
 Was nun ich ~~bin~~ ^{bin} ~~anstandig~~ ^{anstandig} ~~und~~ ^{ich} ~~gestandig~~ ^{gestandig} /
 Was nun ich ~~bin~~ ^{bin} ~~anstandig~~ ^{anstandig} ~~und~~ ^{ich} ~~gestandig~~ ^{gestandig} /
 Was nun ich ~~bin~~ ^{bin} ~~anstandig~~ ^{anstandig} ~~und~~ ^{ich} ~~gestandig~~ ^{gestandig} /

Pausando. et Neben dem Grab

Ich bin vom Tod ^{zum} ~~anstandig~~ ^{anstandig} /
 Und ^{gott} ~~will~~ ^{ist} ~~geh~~ ^{zur} ~~hölischen~~ ^{banden} /
 Darauß ^{aus} ~~aus~~ ^{der} ~~der~~ ^{hölischen} ~~qual~~ /
 Darauß ^{aus} ~~aus~~ ^{der} ~~der~~ ^{hölischen} ~~qual~~ /
 Die ^{von} ~~von~~ ^{manger} ~~manger ^{vor} ~~vor~~ ^{der} ~~der~~ ^{hölischen} ~~qual~~ /
 Die ^{von} ~~von~~ ^{manger} ~~manger ^{vor} ~~vor~~ ^{der} ~~der~~ ^{hölischen} ~~qual~~ /
 Die ^{von} ~~von~~ ^{manger} ~~manger ^{vor} ~~vor~~ ^{der} ~~der~~ ^{hölischen} ~~qual~~ /
 Die ^{von} ~~von~~ ^{manger} ~~manger ^{vor} ~~vor~~ ^{der} ~~der~~ ^{hölischen} ~~qual~~ /
 Die ^{von} ~~von~~ ^{manger} ~~manger ^{vor} ~~vor~~ ^{der} ~~der~~ ^{hölischen} ~~qual~~ /~~~~~~~~~~

Was

Dann soll ich
Lösen
von dem Tode und
allein löse

Von mancher Noth und Nothgangt
Dannum gang ich zum all Damm zufolge
Dannit W. für in not und galff

Angelus Raphael

Der Gott und Mensch ganz Jesu Christ,
der du vom Todt aufstand bist.
Der ich dich dank in Ewigkeit
hab dein ^{große} erbarmung und gütigkeit.
Denn bist du leidlich, ding dein Arbeits,
die Welt mit gar Gott lofs wandert.
Mir soll gezeigt ^{geben} ist die Natur,
die hat dein Todt wann aus.
Denn blut begebt, hat erfüllt,
das man denn fünd bestand gilt.
Denn kräft bestand, wie du auffand.
Es denn fünd überwindt Gott
Alles alle Welt von Todt weist,
Denn die Welt ist malgabt.
Die heilige Bestand erminet,
die ich gelobt in Ewigkeit.

Ab.
Mutet Resurrexit, Uannit gott saluator Act 5.
mit dem Engel zum Reuent sein

Acto. 5. Scena 4. 68.
Erst. Ander. drit. Viert. Kriegsma.
Erst Kriegsman.

Ich hab groß Angst, und Grausamkeit,
Erzählt sich Gott, und Gottes Liecht,
Dann Drey Töchter groß mit dreier Kinder
Hab ich alle gant, ^{und gedenken man} darzu gant geseht.
Die Engel hat ~~best~~, und der Engel hat,
Auch sonst ich gar erschrocken bin,
Dab ich mit Wasser kein Leib ^{den} heilig hab,
Von Gottes ich die Kraft man gab,
Gott und ich fleiß, und will dannay,

Ander Kriegsman

50
Dreiß wankig ist ab Gottes Key,
Dreiß und Endung ^{und} dalkant,
Zeit ^{auslych} grausam ~~das~~ Kindheit gant,
Und Engel ~~best~~ in bester der,
Kein dandig glauben hat ich gar,
Dann dab der Dreyer Hofu Geist,
Wahrlich kam Gott entstanden ist,
Die

H. Guinog

Lehrwage

Das Stinben mir
der Verägenit

Lied 9.

Die Kraft Bartab ~~in~~ ⁱⁿ Allmanghtigheit,
 Der Engel gfiert, gän, zient, Klangait.
 Die geben ihm ~~guth~~ ^{guth} ~~Kindheit~~ ^{Kindheit} ~~Dunig~~,
 Jammub is ~~grogen~~ ^{grogen} ~~munoy~~ ^{munoy} ~~gung~~.
~~Mit rüf ih flieg~~ ^{und} ~~gung~~ ~~Jammub~~,
~~Jany is gab gfoyoy gung~~ ^{gung} ~~varroy~~.

Drit Kriegsman.

Insolben

Alreit
 Guinog

Der Driingblüde, kund in liebey gfallte,
 Zu will ~~Jammubstoy~~ ^{Jammubstoy} ~~wein~~ ^{wein} ~~amf~~ ^{amf} ~~lauffen~~ ^{lauffen} ~~inöllte~~,
 Züt Jüden ~~fruchtbar~~ ^{fruchtbar} ~~in~~ ⁱⁿ ~~der~~ ^{der} ~~Stadt~~,
 Die Dirarst zum quab ~~verordnet~~ ^{verordnet} ~~gab~~.
~~Und ofaldung~~ ^{und} ~~gab~~ ~~grißten~~ ^{grißten} ~~Jaher~~ ^{Jaher} ~~offroig~~.
 Aber was ~~wein~~ ^{wein} ~~gönt~~ ^{gönt} ~~land~~ ^{land} ~~und~~ ^{und} ~~gffaltte~~.
 Das ~~weälte~~ ^{weälte} ~~wein~~ ^{wein} ~~Jammub~~ ^{Jammub} ~~Zeigoy~~ ^{Zeigoy} ~~des~~!
 Der Jarret is ~~amf~~ ^{amf} ~~weis~~ ^{weis} ~~Kraft~~ ^{Kraft} ~~was~~ ^{was} ~~Jare~~.
 Jammub is ~~amf~~ ^{amf} ~~mit~~ ^{mit} ~~weis~~ ^{weis} ~~quab~~ ^{quab} ~~will~~ ^{will} ~~bliepte~~.
 Die Jarret ~~will~~ ^{will} ~~mit~~ ^{mit} ~~amf~~ ^{amf} ~~hand~~ ^{hand} ~~weälte~~.

Viert Kriegsman.

Mis So Güy ~~weälte~~ ^{weälte} ~~Jual~~ ^{Jual} ~~last~~ ^{last} ~~und~~ ^{und} ~~gofy~~!
 Jams

Dann ich mit nuch grad will danney
 Söet ich das grab in diesem gantzen
 Mangüsten, kund mit forrest konstanten
 In meiner angst müest ich bandanten
 Von forrest ich müeste gewißlich starben

Die Legal sie gaudt

N. Buddon und
 Einfaunib sagen
 sich die zünftigen
 mit dem Grab.
 Gott

Acto. 5. Scena. 5.
Lucifer. Sathan.

**Fehet gehnd die 4. Engel vor dem
 Saluator mit brinden facklern.
 Lucifer kriegt in Sathan zu der hellen
 atgas was bedauert das**

Das die Engel ofen mund an laß
 Dingand, o gar fröhlich findt, sein
 altes bei diesem göllischen reing

Sathan.

Lucifer ^{ich reud und ten} ganz, was daß karrigt,
 was ^{ich} das ich dir agi diese gßigst
 Von Jesu ^{ich} dem gemachtan Man, den gemachtet
 das ^{ich} Judas gemachtant fand
 der ist ^{ich} von dacht anstande,
 kund will ^{ich} fallen lassen von banden
 O Sathan

von dem gottlosen Judas
 war

(Ding)

Sei auch ² ~~Das~~ will sein ~~Bemalt~~ ^{zu} über ~~und~~ ^{gesy}
die ~~und~~ ^{Luifer} ~~und~~ ^{und} ~~und~~ ^{und} ~~und~~ ^{und}

Actus. 5. Scena. 6.
Maria Jacobj. Salome. Cleophe
Magdalena. Engel. Abudon. Elich
arius. 1

Maria Jacobj.

^{Lieber Praxer}
Ich ^{zu} ~~zu~~ ^{weib} ~~weib~~ ^{allegorisch}
was will ^{zu} ~~zu~~ ^{sein} ~~sein~~ ^{grub} ~~grub~~ ^{das} ~~das~~ ^{sein}
Gruftzug, Lustig was der ^{sein}
damit der ^{ein} ~~ein~~ ^{selber} ~~selber~~ ^{sein}
Wie gut am Montag ^{sein} ~~sein~~ ^{den} ~~den~~ ^{tag}
Wohlkummen ^{und} ~~und~~ ^{Wart} ~~Wart ^{schlag}~~

Salome.

Mein ^{Wart} ~~Wart~~ ^{schlag} ist ⁱⁿ ~~in~~ ^{der} ~~der ^{lieber} ~~lieber~~ ^{Praxer}
das ⁱⁿ ~~in~~ ^{der} ~~der ^{Praxer} ~~Praxer~~ ^{ist}
den ^{sein} ~~sein~~ ^{den} ~~den ^{Praxer} ~~Praxer~~ ^{liegt}
Willst du ^{mit} ~~mit~~ ^{dem} ~~dem ^{Praxer} ~~Praxer~~ ^{gutes}
Gut ^{sein} ~~sein~~ ^{Praxer} ~~Praxer ^{gut} ~~gut~~ ^{pfad} ~~pfad~~ ^{und} ~~und~~ ^{tag}
damit ^{er} ~~er~~ ^{Praxer} ~~Praxer ^{was} ~~was~~ ^{grub} ~~grub~~ ^{Praxer}~~~~~~~~~~~~

Jacobj.

Jacobi.

Das sorgens weis sind gummey ab,
 Was magst du sein laßt dich das quab.
 Dammes laßt und bapponen & ~~ganzen~~ ^{Grab} out,
 Da er ist glogan sein dund ~~sent~~,
 Damin er lag nach dem ~~storb~~

Margdalena.

Fyl mag, ich gaw, ich magst glang wein,
 Es ist das Laidnamd minas gic,
 Ein ~~guten~~ st ist mich gummey ay,
 Das ich dar dummst nit nachay day.

H. Schreiber

Angelus Abiddon.

Was gend in Iräselis gummey für,
 Was gind ich gic, was suogay Jhr?
 Das agay mir als fangst dund gary.

R

Maria Jacobi.

Min suogay ^{alb} die day Laidnam,
 Bin suogant ~~ausfomay~~ gummey ~~Jesu~~ ^{Jesu} ~~Christ~~,
~~Es~~ ~~die~~ ~~gan~~ ~~zen~~ ~~das~~

Das Vay das Juday. Erwältzeit ist.

Angelus Abiddon.

Das in fuergant das ist mit Sie,

Dem gesind baldt, und segan Maria,

Das Jungfrau Maria darday,

Das Jesus Christ erstanday tag.

Angelus Eucharis.

Ihr allerliebster Bräuelis mein,
Din Eintracht set Ihr eingedacht sein.

Die gab an In Gallilea hat,

Wilt einig quadt, kein gschriben hat.

Jesus das bey das Wangelen dindt

hat in das gewalt, und furd das furd.

Das zutagen ^{erwilt und} gabay wandey,

Alm. Erwilt und ^{erwilt und} miffen darday wandey.

Das aban an das driten tag,

Das ist gunt ^{erwilt und} gabay wandey tag.

Das ist gunt ^{erwilt und} gabay wandey tag.

Das ist gunt ^{erwilt und} gabay wandey tag.

Angelus

Er ist erstandt
an Morgen
tag

Das ist gunt
an Galilea
und zutagen

Blind
Erwilt und

Angelus Eucharis.

Drey
Drey von Wirtz Kuch in lauden
H. von Wirtz Kuch in lauden

Er ist von Todt ganzlich erstanden,
Und weint von uns jetzt Afschuldung,
Im Dalkilou ist die Handt, die er gesandt
Wir in Galtt gäntzlich ferner gundt.
Da wandt in is bei der Prändt,
Tagen baldt, und aller findt,
Das offhandt auß von Mund das grab,
Mit aller rüstung, und der Haab.
So may sich Inwendt wolt frucht,
So findt in die Wangen agt.

Acto. 5. Scena. 7.

Saluator. Angelus Michael. Ra-
phahel. Gabriel. Beelzebub. Lu-
cifer. Sathan. Belial. Bögele. Ad-
am. Eva. Esayas. Seth. Noe.
Nochse. Abraham. David. Sime-
on. Joannes Baptista. Erst bisz
vff die .jz. guot Seel. Vnd
.9. bösz Seelen.

Saluator

Saluator.

O Lucifer, O Belial, O Sathan /
Einer Pröcht ist der loben du bist, hatt wir und lobt
gantz und güt
Ihr dertan sich getraut von mir
Das ist mein Vastand Gantz begier

Angelus Michael.

Ihr Gallay Fürst, ^{maist} Hündt lsb Gese,
Der Rünig der E Gots ist Danior

Beelzebub.

Man ist ^{selb} der Rünig der E Gots?
Wie wissen wir durch Danior Gantz

Lucifer der Erst Teuffel.

O du Sathan Hauptzain Gallays
Der baldt ihr Ding Danior stalt
Das du anfehast Jesus Geist
Der da mit seiner Angay list
Ihr der Maet Galt ^{geibgeben} ~~senten~~ Franj /
Das

Dab on Wapoz Bostab Vofy by . 7 2 .

Er hat mir ländab vil gotsay /

Die blinder siab an augen say

Die ich magt, ^{fehlt und fehler} ~~und~~ feldt siog lauffen garoff

Die gias an d'sandt gansst by

Allain ^{beist vorst} mit furoy lounst by

Thuand balit ist der gallenpant by

Wir missand in zu d'issen stundt

Begnabey in der Gallen gundt

Sathan . 3 . Teuffel .

Ganz Lucifer was ist der Christ /

Der kund so widerwartig ist

Sich fängt bei ihu by Bostab grawet,

Sag ay was ^{hats mir ich} ist ~~at~~ und ~~ih~~ ein gstaet

Kumpt er nun zu kund Garain /

Sich esong ed wand nit Amfar gwis fain

Lucifer .

Der Mangeliger held ist er

Maegon ^{der zucht} sein d'iguen Junges

Er

Magt auf, magt auf

Bringt er mit wasch duotard
Er vniid d' gadowelt wufens
Er vniid d' brackbar wufens
Auch wird aufstellen all g'g'ndig

Bestalt nicht g'wag
wenn ich er
Verwatten man von sein
Zi'ngan

Asmodaus

Vogel .6. Teuffel.

Beetzebub bist du ein Fürst / & guot,
Du bagest die Gall in deiner Guot,
Gast Fürst Gineiß, ^{so wol} ~~und~~ ein,
Das Barteo ein Gung nit Gancig.

Beetzebub.

Der Teuffel Gänge nuch zu der Gung /
Und Gungel nuch der Regal dancfün.
Und Gungel zu der ^{me} ~~me~~ Gung,
Das Barteo des Barteo laugen dancfün.

Sathan.

~~Der Gott soll Gungel in der Gung
Dancfün die Gungel in der Gung
Die Regal in der Gung~~

Zum andern was sagen die Enger
Tollte portas.

Stoß Saluator gmaetig an die
Vorgee.

Saluator

Nota

Die Enger singen
Wirden

Saluator.

Ich sag dir

Du sprichst mir
auf die Wunden
Gott dir an die
mit langem Gut

O Judas, Turison, Beelzebub,
Du sprichst dir selbst an die Wunden
Denn du bringst all dem mit Wunden gut
Denn Wunden, Wunden, Wunden
Will ich dir ganz bald Wunden gut
mit langem Gut

Angelus Raphael.

Ich bin ein in der Wunden
Denn du bringst dir selbst an die Wunden
Denn du bringst dir selbst an die Wunden
Denn du bringst dir selbst an die Wunden
Denn du bringst dir selbst an die Wunden

Beelzebub.

Man ist das Gut mir diesen Mann,
Denn so gewaltig ist das Gut.
Denn will ich das Gut sein,
Er muß bleiben langem Gut.

Demon Bräbli

Saluator

Du bringst mir das Gut
So lang die Wunden gut
Denn das Gut mir
Diesem Gut mir

^{Drum}
Nun baldt kundt ist der Gallen kün
Doe sich Lucifer gewertig
Letz steeret /

Saluator ad Luciferum.

O Lucifer dein kammotz /
Der wirt dir noch mit kunden quodt
Dannumb muost du kantschreyen sein /
Von Himmel in die Gallen kün /
Von dem du das ^{gelübte} Gast
Der kunden gegonget du erwiltet ist
Mund ist mit Bawel Gwelling anstandt /
Wilt manns auß dem kunden
Alles die ist Enden Gerd, ^{man will}
Manne Bötterigen willer kün
Biffen gewaltlich ihm erfüllen.

Saluator.

Ihr wanden der künstler ^{die} künstler
Einer künstler künstler ist künstler
Dannumb baldt kundt ist die künstler
Der künstler künstler /
+
Angels

Angelus Michael.

Lucifer thu uff Samstag /
Wann Bastas des ist idest Samstag

Lucifer.

Dies wasan / bis willtum mir /
Ich mein du bracht in glogan die

Saluator.

Dies dich gfangen in Galligen Gunt /
Ich will dirin ^{trifflich} begangen glunt /
Zustustay die ^{eris} kund dem Goffant /
Wandmucklay gar ^{darzu} dirin frucht /
Ja forstey will ich die auffschinßay /
All güny kund Regal zehoday weisere
und solt ich dich noch mehr ^{bedeuten} #

Saluator.

Dies in mit rüch Alday kund ^{die} /
Alle die die sind Maib kund May /
Wann auß ammetay ghabt mich mall /
Dany

Wann gwarst will ich oder ^{beurteilen}
Zuon und ^{Wügel} Zboden ^{weisen}

Mit sich ^{den} ^{meinen} ^{alle} /
Larben ^{haben}

Dann ist mich Gant erlöset all
 Jung mein vetter liden und sanden mein
 Ihr alle ^{dall} ^{erlöset} ^{me} ⁱⁿ ^{den} ^{Freund}
 Die ³ ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund}
 Ich hab erlöset als ³ ^{Angenehm} ^{gelaugt}
 Einmal ² ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund}
 Wann Gant, ⁶ ^{Freund} ^{erlöset} ⁱⁿ
 Ihr Gant ^{das} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund}
 Wann ³ ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund}
 Malant ³ ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund}
 In ³ ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund}

Adam.

Bis wilken mir mein liden Gant /
 Mein Gaben dein Gant ⁶ ^{Freund}
 Und Gaben dein gar lang gabent /
 In diesen ³ ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund}
 Mein Gaben dir oft ³ ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund}
 Das du ³ ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund}
 Ein ³ ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund}
 Das wir mit langer ³ ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund} ^{Freund}

Du die best dar
 uns selbstem sein

R

D. Koll

*Dirneiged am und fact
Wortes zorn*

hies gubig
I will mir, das ich ich wand, *76.*

darin sein
Dieser Gott und heiligem fahrt,
Go
Das der Herr dem mich *so gottlich* gah,
Das will mich erlösen an der Statt

Adam zu Eva.

Achim freies dich liebe Frauen mein,
Ich sieh dich *klar* unerbittlichen Wortes zorn,
Und sein gebenedeit Gant,
Woll mir, das ich *ich* *sein* Mann *hies* genant,
Bott hat abgelaßten feines zorn,
Dines feines doch Eingabens,
Er will und wann in sein Ding,
Das sollt sein *schon* ewiglich *gleich*

Eva.

Ebalot fröht *de* *früchtigen* Baumgarten zorn Wort,
Das du wand will *ich* wann es der wott,
Es rühet mich *ich* *gubig* *wid* *de* *ich* *gar* *gar* *gar*
~~Das ich dich gahst *so* *gleich*~~
so *gar* *gar* *gar*
Ich farnadiss, an heiligem Landt,
Das

12

*Darum ich dan nichtig
war*

Sardurch ich
mit Anders alle

Was du umb gabst in die Gaudt &
Ja so bey ich das dunn ^{de} Truffel trich,
In mirer Qualley Augendlichte,
Infalligen Sprach gantz kund gar,
Mit lust mund tunc den Truffel gar,
Gardung wie sind gar swarlich ofallen,
Bin fun die Wagnad Bachtel fallen & ofallen,
Das ist artemund ganz Jesu Christ,
Das du vom Todt aufstandes bist,
Dunn dein gailichs leidens kund starben,
Dun ^{Man} Maupflingens ofschlagt tunc gnad ^{ar} artemund,
Dannum O Bacht, ganz Jesu Christ,
Erlas mich was das Truffel lust,
Dann Diferenay fess das ich gab gar,
O ganz lob dund zu Gantzem gabs,
Bagnad mich gait kund Ewiglich,
Fun Dinnay raich gantz Vatterlich.

2. Sanna.

R

2
1

~~Das~~ ich ~~weissagt~~ ~~schind~~ ~~is~~ ~~haid~~
Dinnail ich ~~was~~ ~~ist~~ ~~Endung~~ ~~was~~ &
Ja

Maculig was dem Leichter, du bist

Da weißsagte ich das das Leichter ²³

*Walds' mit dem Pfeilsgewand
Wunder ist*

Das hat mich betrogen gar nicht
Lies mal nicht die Finsternis gar,

Und wie's um gantzling Finsternis

Mit ihm Finsternis gar fingen sie,

In finsternis Zustand sie.

Seth

Das Adam ein bei ich genannt
In dem Paradies ward ich gefandt

Da hat ich das Engel sage

~~Das an dem Zustand sein Engel~~ *Lasst man die Besten
Sage*

Mühsel, Zustand nicht bedärgt,

Und das an mir ein salzig bringe

Das da mühsel Zustand, qual

Widerum b' Gailte gantz

~~Gailte da gar Finsternis~~

Da ich in ay das salzig gant,

Ein Kriß gab an mir in mein Hand

Und frag ich will die sagen was

Finsternis, und Finsternis gar

Das da und wie Zustand des gedenke

Das

Man dinge Macht ist außerkonig
Wird er sein Reich nicht so lang
Denn man dany der gantheit nicht
Denn er allen dindung gant
Nicht so mit d'berlogheit verhanden.

Stoe.

7
O ganz hat bist die bey den clay
Dab du den hast die quad gaten
Denn du eröst mit d'ney blut
Dunfarty d'clay kumpt ob zu quod
Sprimb wany die billig loben soll
Wann du bist allen quaden voll.

Moses.

8
Diz d'ney blyg day ig gefang
Eröst mich gant von d'clay magt
Wann du mich magt d'clay
Denn mir gab die jagt gebott
Dab gant geteilt sey quad mit mir
Dab will ich d'ney d'clay die
Alle ich billig d'ney d'clay soll
Dann du bist allen quaden voll.
Abraham

Abraham.

*Saint gead Wangiß is
 als wasß Lunge Nasel und
 Zungis als in is rennig
 Lortz.*

*ganz ist sag dir lob und dank lob. Preis und
 das ist dir weil grasen laugel
 dem ist was sind das all mir luit
 Lob, Preis, und dank ^{ist alles was} dir gesaidt,
 Und die Maren, ^{als Lasset} und Laidy dir,
 was muß ^{ist} danck ^{ist} wie ^{ist} wist ^{ist} sind ^{ist} was, ^{ist} say*

Rc

David.

*das ist die fegigung
 fegigung und wasß
 fegigung was sind
 das ist die fegigung
 was sind die fegigung*

*Du hast gegeben: ganz mit mir,
 dein gnade erbarmet, das dank ist dir,
 dein was sind das lob was sind
 was sind die lob was sind
 was sind die lob was sind
 was sind die lob was sind
 was sind die lob was sind
 was sind die lob was sind*

Rc

Alt Simeon.

*Das Simeon was sag was will,
 was sind was sind was sind*

Rc

was

Wey dem man glayf von
Lad' nist der Lobet dem
Lust man sein wort all
krofft auf dem Wair hat.

By dem Christ ich kan ichu sprach 29.
Das ist end Paulus der Bestheit,
Das allen Maet die Tinday Doet.

Das hat auch allen
Vnd die folliche Post
Ich ist zu sein so
Lust sich glabt ich die

Das hat ist end zu trost
Auch ich kan mich sand
Er will kund an dem
Vnd seiner gewalt gabe

Saluator. In den großen Seelen.

Herzogin digen
Herzog Herodis
Güldt Lux
Wort schenken

Demut her auch ichu
Die ich und manet
Ich will
Vnd auch in

Erst große Seele.

Dies willkum O ganz Jesu Christ,
Dan die unser erlöser bist.
Vnd halffan wiet das dieser not,
Durch das leiden und demey Todt.

Ander große.

Christus

O lieber Gott, ganz Jesu Christ,
mir

Wann du dich die dard' Gemaß bist,
Und du weißt was diesem Gemang,
Da dich und weil war und gar lang.

Drit' groß Seel.

Drit' groß

~~O' sanfter Gantz, und ein Gott,
Bist du vor unserm Gantz, und nicht
Gott Gantz und Gantz, was immer nicht,
Denn dein Leid und Gemaß hat,
Das ich weiß, und mein mit groß,
Denn das was das sein groß,
Das ich loben, und Gantz~~

*Begierde lichter von
Gott und nicht
Gott nicht und von
Gott Gantz
und nicht und ich
Vater Gantz
Denn Gantz das
das ich loben*

Viert' groß Seel.

aller Gantz

~~O' Gantz Gott du bist gut,
Bist du und alzeit in deinem Gut,
O' Gantz Gott, das du unsern Gantz,
In dieser Gantz, und nicht Gantz~~

Fünft' groß Seel.

~~Barmhertziger Gott, und Vater mein,
Hast du und gar Barmhertzig sein,
Gast~~

*Sein magst du und
alles sein.*

180.
Hast und erlöst sey der Hells grundt,
O Fründt der glückseligen stundt.

Sechst güot Seel.

O wunderbar ^{o süßes} Gott und Ganz,
Der du bist Jemay zu und Ganz.

Wilt und erlösen sey der Feig,
Belobt sey die güete ^{reue}
Lab Ehr und freiß, die Juren sey.

Dybert güot Seel.

O milster Gott, Ganz Jesu Geist,
Der du sey Todt erstanden bist.
Wilt und erlösen sey ^{aus aller} dieser not,
Die süßdankig, und Lab der wunderbar Gott.

Acht güot Seel.

Allmächtiger Ganze und Gott,
Wie groß was unser Jammer notte,
Die wir die Zeit erlitten gaudt,
Als Fründt und Güt und Jagen gaudt,
O Fründt

Die Teindt guot Seel.

W Fründt, O Fründt die wir die selgen,
Das lob muß ich dir tagt beweinigen,
Dan ganzen Jesu Christ,
Der dem ^{in dem} Todt aufstand tag ist.

Behendt guot Seel.

W Fründt bey Todt aufstand tag ist,
Mein ^{linck} ^{rechten} ^{armen} ^{und} ^{ganzem} ^{Christ}
Der will end all ^{erlösen},
Nay dem givest der Galligen bösen,
Lob freiß, und danck sy ^{heißt} ⁱⁿ ^{Jesus} ^{gesagt},
Nay mir ay, biß sy Ewigkeit.

11te guot seel.

W Fründt Godes tag Evangelis,
Heut zeigt du dir Barmhertzigkeit,
O Fründt, und ayuch, Nun ist das guot
Wir sind jetzt all in fingenen guot.

12. Teil

Zwelffte quot Deel.

81.

O Gott wie wunderbarlich sind
Ihr gehaimnis und wie gschwind
Mir baldt hat sich das Unglück gemacht,
Jetzt ist der Trüffel ^{gar} fast gantz,
Mir loben die ganz Jesu Christ,
Das du von Todt erstandest bist.

Drenzehend quot Deel.

O starker Gott, und auch wahrer Gott,
Behüt und vor Jamer Angst und Noth,
Die ich weit und mein nicht wuß,
Dra, Dra so fein so groß,
Die und ^{gütig} allmächtig Gott und Gott,
Was und ^{by dem} zum ewigen Heil ist Noth,
Und wollest und nach diesem Jamer loben,
In ewig Reich zubesitzen geben,
Das besser und Gott als alles,
Um starker all was gutzes, dem
Nach dem

Nach dem die Seelen hinauf
führen, sol Sathan sampt den bö-
sen auch Herfür gehn und zu
Porten wollen. Dicit Saluator
ad Sathan. Ewig Todt.

Danach
Sathan Das ist gar zimel,
Das ich nit länger leiden will.
Ich will mich an Dir heuere wege,
Und die die Gallen zu zerwege,
Darauf ich queme die gangetze,
Die mir nit Gutes widerfagetze.

Lucifer.

Orvan
Ach Du war du gar sanfter Gott,
Du gstragst mich, was dich gebott.
Nicht halt du all werldes wege,
Und ewigliche leiden wege.
Nun wülth du mich zu zerwege,
Und mich von fernem Goldt zerwege.
Saluator

Saluator ad Luceferu 82.

Schweig du mit dem ^{me} sandampten Tagen
Ich will dir dein ^{me} tag gar beschreiben
Schweig du mit dem ^{me} verfluchtay Dant
Darmhantzigheit bis ich gawandt
Dumf die Gab ich die Freundschaft
Erlöst von der Gallen
Darmhantzigheit bis ich ^{me} Mangel kunden
Ich ich ^{me} von dem andern
Empfangen will zum Himmelreich
Dass ^{me} ich ^{me} Ewiglich

Luloh

*Je frued so weit er
fruchtbar ist*

Pausando

**Saluator Vertit se ad Michae-
lem. Angelu diceus**

Sprach Michael mein Engel klar
Bang ganzu' Mich da oben war
Dum Luceferu der Gallen
Und Gind sy, In der Gallen
Dusset In ^{me} ^{me} ^{me} fast Gaster
Dab

Dat er mit all seiner Kräfte,
Mains Walde nit möge haben.
Dorby will ich ihn Gimele haben
Die du mit die Engel singen laß,
Zu meiner Bestand Gimele bringe
Da deller Kollust Pracht bewirde,
Von Anfang bis in Ewigkeit.

Angelus Michael.

Mein ganz und Allmächtiger Gott
Denn auf dich ich dich gebett

Michael ad Luciferum.

Wolger du ⁱⁿ ^{der} ^{Luft} ^{angestalt}
Bist gegendt Junger in dem Hause
An dir will ich mich auf bilden
Und deiner groß übermüht,
Der soll die meine Wunden gut.
Ich will dich binden Gattig dar,
Da du nicht jetzt noch immer mehr.
Einer Mangel fügen hat mir,
Mit deiner Kasse fügen Lüggen.
Lucifer

Lucifer.

*Nach
Omnis enim gratia est deus
suis. sicut
Sicut dicitur kraft
in der welt mercklich.*

*Hilff mir in Trüffel all
all ich janzlich zu dem hell
Er will mich verurtheilen mit gewalt.*

Angelus Raphael.

*Erwig muost du gebunden sein
Der all dein Trüffel mich zuwacht und sein.*

Angelus Gabriel.

*Du Lucifer du bist der Gallig Gansß,
Nun ist mein Trüffel der bedauert.*

Saluator Zum Todt.

*Du ewigen Todt Ich gebiete dir,
Zeitmal die kraft ist gewinn dir.
Das du dein gewalt nicht legest zu,
My daniel Mangon Maib noch May.
Dann dir mein Verstand zu dieser frist,
Din Bwacht dir ganz bewanney ist.
Ewig Todt*

Ewig Todt.

Joan Albrant

Widersteh mir Ertlich lauffendt ganz,
Von Adam Zeit ist offenkam,
In dieser Welt hat gewant mein gewalt,
Das ich hab quasson anigfalt,
Dinwil die Sünd noch künftlich was,
Da stand ob dem mein Nahrung was,
Zucht aber ist Maffias Hant,
Hat aller Welt Sündt hingewant,
Din wil sein Todt die gewasson ab,
Und wot er ganz zu mir ind gewalt,
Da gaffet ich, hat überwinden,
Er aber blid gar wenig sunden,
Nam des feiner Kraft, das loben wider,
Und loht mein gewalt zum Enden wider,
Stundt wot von Todt des feiner gewalt,
Zu trost der Maffias anigfalt,
Und ist durch die mein Gaffnung quasson,
Die ich nit mag mit Gult bekampfen,
Zugleich was ist begeben der Galley,
Dann

Das darff Ich nicht brechen, noch
 wann Ich die wardheit sagen will
 Das albereit vil Hundert Jar
 Von Adams Züchtung ofgeschah
 In der welt hat gar nicht mein gewalt
 Das Ich gebrauchet hab der gschalt
 Das Niemandt vnder Gott: kund nicht
 Anmahl mit mir gschickten darvort.
 Ich nahen of allein vnderstand
 |: Es war Ich gleich lieb der Land: |
 Die Menschen all wardgastlich
 Dort gab wir fast ein handt bündel
 Kein Richter hat mir zuvil dinst
 Kein Jünger hat so seltsam mist
 Kein Doctor war mir ziberecht
 Kein Juchstler so vil schone fact
 So stathig war mir nie Wapflorst
 Keiner so erforschen in dem koch
 Es müßt in summa kein Sophist
 So arthig brauchen Irre list

Das ist ein wunderlich bayerer mayer
 Von weinens Erwelt hat fallen Laffen.
 Ein Kind Alter nam ist Zigel
 Das Aram war mir als vor der Krieg.
 Der Herr muß fallen wie der Bauer
 Der frum gleich wie ein böser Lauer.
 Die Mieter nam ist vor das Kind
 Bihraff ein ganzes Hausgehind.
 Aus der ein frumem Galt hat tragen
 Aus gülden hat mit Bärlein Hofflagen
 Nam ist vor einem Dieben Dieb
 Der ein frum Galt Hoff hat den frickel.
 Der Kaiser bring mir dieser Gestalt
 Schreibe mich mit als ein Bester gelt.
 In summa mir war keine Götterform
 Auch keine die ort Götterform.
 Jadenman war under mein Götter.
 Auf das es also frumde mich.
 Warlich ist welt die Nahrung mein
 Viel bayer Kinder bringen ein.

3.
 Aber! Sänder! es ist ich auß
 Es trifft mich ich kein todt manß.
 Will Ainer wissen was gescheh
 Ich bitter ghabt so grobten gschalt
 Daus sag ich das der Mensch bei Gott
 Ich wußt so nit gehalten sein Lobort!
 Dorauff ist in grobten nöß
 Und mir alt sein meigen Tod
 Der Sünd halb überhandturt worden,
 Und bitter ghabt aus thorken ordes.
 Da aber ich Meins künnes
 Und aller welt Sünd füngomünnes
 So bin ich worden gar schabab;
 Der wußt so kam zu mir in drab
 Da seht ich schon das sich mein sach
 wird wider thorken allgemach.
 Aber ich ward auch übermünd,
 Dain so blib dein gar wenig fründ,
 Nam auß seiner krafft das leben wider,
 Und laßt mich mein Welt gänzlich wider.

Stund auß dem Todt auß eigenem Schick,
Zu trotz der Mompfen manigfalt.
Darding wir dan all hoffnung gewinnen,
Die Ioh kan nimmermehr bekennen.
Also ist geschick auß der Hölle,
Dann Lucifer mit seinem Schick.
Zu dann Ioh mir auß sin ab,
Dan Ioh kan palat hinf nimmer hab.
Hab Ioh wannast die Mompfen kranckheit,
So wirt mir ^{da} wol eingekranckheit,
Dienste Ioh mir dein sein muß,
Auf dem ist das so schick die.
Schandlichen schandlichen bringet es mir.
O Hölle nimm nimmer, Laist zu dir.

^{Ende}
 Dem Satzen, amot seiner gefolget,
 Mir gewertig, hi lang gefanget hand,
 Jetzt ligendts in der gefangtniß bandt,
 Zu dem muos ich auß Gnad,
 Dany ich kein gewalt muos niemans hab,
 Ein groosan gnedig luecht ab mir,
 O Gott ampfeg mein Geist zu dir.

Saluator zu den bösen Seelen.

*Ir bösen und schlicsten
 Saelen
 Wylt Ihr mir gar nicht
 folgen willt*

Wandt Gey in verfluechten in die Ewigkeit,
 Da set in Juner Kund rüchig sein.
 O Ammer Tünder gang bey mir,
 O Ernst wurd quod verfang ich dir.
 Khen Gey bey demp die Augay dein,
 Mein Augesicht luecht dir Khenen Gey,
 Dany bey mir d'grosß mich des demd was,
 Dany luecht gedüchtniß niemans.

Die 1. Böz Seel.

Wir betay dich auß lieben Gantz,
 Dany quod Jatzund Gey zu demd lantz.

Dung

^{Kopff}
Dunck daimis Blut best gan nett
Last kongassay hast in dem Todt.
Dunck waltst umb mit ^{dissem} drey arlöfay /
wan datgamb ^{by} dym allan das böfay.

Amder böfz Deel.

Als Gott laste ab daimis Jony /
Bedankt du du umb hast arlöfay.
Daimis Jün umb daim quaday Jony /
Dunck die pistone Manthar daim.
Dunck bestatung von daimis Todt /
Erlöß umb ganz von dissem Wad.

Drit böfz Deel.

^{Dreiti}
Allmöglicher Gott ganz Jafu Grist /
Dunck du allan Wad Gailmangon bist.
Kunip Gon arlöf umb von B Jony /
Dunck die sighaft Verständtuiff daim.
Wan der grausamen Gallenquäl /
Erlöß umb ganz all überall.

Vient

Viert bösz Seel.

O Hofu Geist du mildeste Gott,
 Hilff und auß Jammer ^{angst und} und auß Noth,
 Mein Weantay all den quaden Tayn,
 In der Fünften Gallen wein,
 Mit leidigen groß Jammer und Noth,
 Verbanney In dem ewigen Todt.

Fünfft bösz Seel.

O Wee, O Wee der großen wein,
 Wie laß du und d' ganze ^{mein} Heeren,
 So lang sitzen ^{in der} und sitzen,
 In der ewigen Flammen Hitze,
 O Gott laß die das gahen zu Gottzen,
 Bedankt an unsern großen Sündtzen,
 Das wir die leidigen und unsern Sündt,
 O Wee, O Wee mit unsern Sündt,
 Als Gott sandt und zur letzten,
 Etwas darab wie und ^{die} sagatzen,
 Und ledig wanden dieser wein,
 Amen

Als Janner was der Montag

Sechst böß Deel.

Als Bost, ^{vor die ich klage mich} als Bost in Janner Reiz

Wie gatz ob mir so jämralig

U was ich bey alld Schuldig Inay

Das ich niemand to gefolget hay

O Kott über nott, das Patten naway

Sig Ham und waiss da nünay Zublaiday

*Ich man in die
aus armen briden*

Sept böß Deel.

Dasand über ayand, der grobsen klag

Das ich auch nit merckbar mag

Zeit Janner so fast da was Janner gahnd

O was O was so mich dahinday lundt

Acht böß Deel.

O Janner Angst nott über nott

^{in Jannerlich der} Erleuday wie so ewig Todt

O was O was, O Mondt und klag

Das ich Manig lütte ^{ich mich gredt cony} nit gfigay mag

Das

Gest ist gedumet allen Euren pracht,
 Hüt gant und zu die tag dardag,
 Dammub foz und mit nüz gatz.
 Juner miest Jhu lüder praz,
 Der Ewiges Bräut braubet fuz.
 Hüt sind in vey mir vandamet,
 Konflucht sind in, Ewig ^{Säls ofunay sampt} wandet.
 Der Galligay Bressaft, und küffsch garz,
 Vey mir Ginnay Ginnay Ginnay.
 Konflucht miest Jhu Juner, und Ewig fuz,
 Jun der vandamptay Galgay praz.

Teunt boz Seel.

O Herr, O Herr was hab ich gethan,
 Lieber Herr mich laß mit dir gan.
 O Herr lieber Herr erbarme dich,
 Und löß ab den Gallo azig.
 Von jemand fuz, und küffsch gewalt,
 O Herr, O Herr ist mir so kret.
 Von Dixerat, bis gestant mich ich praz,
 O Herr, O Herr der gnaspraz praz.
 Dammub

Nun von mir weg
 der fallen zu
 da er fahet wieder
 zeit noch zu.

2
Damm D Ganz halt bei mir still 87.
Dann ist das Sunday mit dir will.

Saluator.

Ich komme dir das was ganz voll
Lug das dich niemandt vnder fall.

Belial.

Du fägst das was Trümay nit,
Dann du wägst ein Drogen böswirt,
Du haust mir Giet mit ^{alt} andläuffen,
Ich will dich glan ^{das} und dänffen,
Du mußt in der Galle darben,
Das ^{ist} und ewiglich darben liden.

So gar vil fast ^{nach}
der Kreyden

Woh verdampfte seel flagstrich

Du was, Du was der angst und not,
Die ist ^{ort das} und nicht was manny tad,
Ich duffen ^{ort das} Galligen verdampfte seel,
Dann was ^{ort das} fuden und bradte wessung,
Dann das ist ^{ort das} und liden ^{ort das} zutlich ^{ort das} freidaung
— ^{ort das}

Vorlesung gab, das ewig labay.
 Mir selber gebrauchet In das ewig fassen und fain,
 Dinge seltsam Ego und Reichtum miry,
 O wa dar Huldenbeuge fäct grob,
 Die ich erlaidt, und mein ajetgrob
 Bei und ist nicht dann zögley und klagen
 Gärtelreum fassend offf ^{und} Högleren ^{und} wackleren
 Brautleigait der alle ^{und} freudigste ^{und} wein
 Die magay ^{und} unser fleiß und Gung.
 Ein gar feindlicher dicker reing und ^{und} gastant
 Das fainigat und offf ajet mit ^{und} gezweigt.
 In Galligen fassen, und ^{und} zweibel ^{und} misser ^{und} ein ^{und} bringy /
 Dainor mag ^{und} aus ^{und} Frigheit ^{und} mit ^{und} and ^{und} bringy /
 O wa dar grobser ^{und} armet ^{und} Gungar ^{und} und ^{und} dienst /
^{Mir} Das ^{und} miry ^{und} erlaidt ^{und} unser ^{und} Gortz ^{und} und ^{und} Kunst /
 Mir ^{und} wenday ^{und} und ^{und} Frigheit ^{und} mit ^{und} angezigt
 Ajet ^{und} miry ^{und} troyster ^{und} wasser ^{und} in ^{und} unser ^{und} Gortz /
 O wa, O wa ^{und} das ^{und} Proffand ^{und} und ^{und} auffand ^{und} die ^{und} gaten /
 Fetzt ^{und} miß ^{und} ich ^{und} miry ^{und} Gungar ^{und} und ^{und} dienst ^{und} Jay /
 O wa ^{und} da ^{und} ist ^{und} nicht ^{und} dann ^{und} fassend ^{und} zögley /
 Ditzoy ^{und} klagen ^{und} und ^{und} bittend ^{und} gemümpy /
Bransam

Hunger und durch
 offf alleu ^{und} fozz

Taufhoyens, Diners, inwendig

Bruchten, kosten

Wird werden geschicket
Wegen der beschuldigung

Das ich nicht wende

Wann man den Blick der Hellsamkeit
Nicht anders den Himmel zu betrachten

Wenn ein Funken, ein glühendes Feuer,
Anfangen der Tugend, einen Schritt

zu tun, ist nicht und ein Kind und ein Kind
Wird mir gelehrt, Gottes, und dem

Wahrheit, Gutes, bei dem Leben
Das wandern und einen Weg zu finden

Es müssen wir ^{ein} Kind und ein Kind
zu tun, ist nicht und ein Kind

Das ist die Gewissheit überwinden
Wird mir nicht und niemandem

Wann über einen Kind, ist
einmal, gibt kein Gedächtnis

Saluator.

Ich, der Weltkater, bin ein Kind
Ich bin, Christus, ein Kind
Das ist die Gewissheit überwinden
Wird mir nicht und niemandem
Einmal, gibt kein Gedächtnis
Ich

In meines Vaters Himmel hoch
Durch die Engel sind wir
Bei mir alle in Ewigkeit

Paulus.

Erneut hat in seinen Händen
Die Ihr geliebte Seele
Das will ich ^{all} ~~ich~~ ^{aus} ~~geben~~ ^{aus}

Wird sich in seinen
Wortes Reich

~~Und in meines Vaters Reich setzen~~

Da nicht das ^{groß} ~~groß~~ ~~Freude~~ ist,
Rein und zulobend Jesum Christ

Ihr Freude nicht groß und Wunder
Die in seine Wunder hat wie
Rein ist gesamt, kein ~~aus~~ ~~aus~~

Das ist die ~~Worte~~
Reich

~~Ja Freude, Freude der Himmel~~

In meines Vaters Ewigkeit
Da Wunder haben Ewigkeit

Act. 5. Scena. 8

Saluator. Deus Pater.

Angelus Gabriel. Saluator

Michael.

Saluator ad Deum Patrem. 89.

Ich ganze Gott und Vatter mein,
Dir laß dich besorgen sein,
Dir drey und dinstlich sein,
Mir die ^{er} drey zeit verordnet sein,
Und zeit mein willig sein,
Das daß zeit verordnet sein,
Möcht ich nach dem Jammer geben,
Brot und Trank, und Trank laben,
Im dreyen Geistes Himmelreich,
Das sie sich immer ewiglich.

Deus Pater.

Ich Gott Vatter ^{vor} ewigkeit,
Das dich mein willig sein,
Himmel und Erden und drey geben,
Manger Trost und Trank laben,
Dit aber Trank lebendig,
Ich bringe dich in die Halle glück,
Das ich dich tragen sollen sollen,
Amen

1177

Und ein Mangel gleich ^{ein} Saft /
Der setzt mich mit guter Wirtzen
In Himmel, Lufft hat ^{er} offnet
Doch über Lufft ~~vermehren~~

Sach er aber ich die ^{Wirtzen}
gestalt.

^{Das} er ^{ein} das ^{ein} ~~er~~ ^{er} ^{er}
Mit ^{er} ^{er} ^{er} ^{er} /
Wie er ^{er} ^{er} ^{er} ^{er} /

Da ^{er} ^{er} ^{er} ^{er} mit ^{er} /
Doch er ^{er} ^{er} ^{er} ist
Doch ich ^{er} ^{er} ^{er} /

Wirdst also

Wirdst mich ^{er} ^{er} ^{er} /
Doch man ^{er} ^{er} ^{er} /
Doch ^{er} ^{er} ^{er} /

Maligab ^{er} ^{er} ^{er} /
Dann ^{er} ^{er} ^{er} /

Der ^{er} ^{er} ^{er} /
Doch ^{er} ^{er} ^{er} /

Im ^{er} ^{er} ^{er} /
Der ^{er} ^{er} ^{er} /

Dann ^{er} ^{er} ^{er} /
Doch ^{er} ^{er} ^{er} /

Und

Judas in der Helt.

Ich Judas meinay Maister quod
 Das Judas konzert und ^{island} ~~quod~~ ^{quod}
 Oey das ich ih gan vunden groß,
 Das dain was ~~Zeit~~ zeitgroß
 Ich ih kund ~~zeit~~ mit ^{Zeit} /
 Das muß ich ~~Zeit~~ ^{Zeit} /
 Ich zweiffelst an seiner Gammigkeit,
 Das muß mir ~~Zeit~~ ^{Zeit} laide
 Drum muß ich in das ~~Zeit~~ ^{Zeit} /
~~Zeit~~ ^{Zeit} /
 Von mir sind muß ich ~~Zeit~~ ^{Zeit} /
 Wasday mit offener Angen blindt.
 Wie mir dain ~~Zeit~~ ^{Zeit} ist,
 Drum das ich konzert ~~Zeit~~ ^{Zeit} /

Lucifers Klage.

Wasday, dieser Jamers klage,
 Jesus ist ~~Zeit~~ ^{Zeit} /
 Er hat und goten große ~~Zeit~~ ^{Zeit} /
Gott

Saffian, von, was, ein
 großer Gitz
 Was, was, was, was, was
 Gaudling reuig
 O was, O was, O was
 Fair

gminung
reifay

^{Vindig all Linnuabray}
~~Wassig, Gassig all Windhassig~~
Wunderlich Gassig träge Leitz,
Wier wandt ~~ab~~ zigay dindgaitz,
Die nit gahaltay ~~had~~ Bastab gabott,
Draß wint wanday In Jamand wott,
Kein funder may end nit andgaltz,
Wie wöllan nimen niofo Jay,
Bis die Goll wider wint wanday wolt,
Wann nimanndt gut, was rotzinsoll,
Jannub wöllay wie hi wanday,
Wund in die Goll hiesam Jundertay,
Dann grundt wanday, wund abay auß,
Kriemandt may ~~ib~~ galfstas drauß,

~~Bisht Cardinel, Bischof~~
Wid der glayfen tann
als aftar
Münig wie ains
Zastay Wouny
Ligays hönig Gorf
Soll ains wöllan
grifonay
Dah wundel was
Münig Galfstas
Zus wint wint

~~Nit König Bischof, Pfaffen wöllan wir galtz~~
~~Edel, wunde, kein, wund grolle lunday~~
Die lastay end all ganzu lunday
Mit Hunay wöllan wir König golt gabay,
In so groß wint wanday wunsen König,
Dah wunt wunandt ^{lyindt gunt hün} Guss wunt kund gling,
Die gnäste Jay walgot end may,
Dann Jodan ~~ist~~ Jufunday gaus,
Dij

Drey weißt mir Laria andtwainigays
 Die Bart karlaingus und gefalget mir,
 Die will ich Liza handan gür,
 weilt Junay Juy ajuatwilay und Jage andtwainigays,
 und ay mainay Galiffay tants Umbger zuantiffay.
 Das ja alts ably, und kaiden kragos,
 zeit gurecht und bog will ich si zantze magos,
 Die kettay rebay flaj, will ich in demmaß vskopos,
 Das si die wand, und aymay wand vflausse.

Nicht istum die Zug des
 weilt
 Die will ich Liza handan gür
 weilt Junay Juy ajuatwilay
 und ay mainay Galiffay tants
 Umbger zuantiffay.
 Das ja alts ably, und kaiden
 kragos,
 zeit gurecht und bog will ich
 si zantze magos,
 Die kettay rebay flaj, will ich
 in demmaß vskopos,
 Das si die wand, und aymay
 wand vflausse.

Das istum die Zug des
 weilt
 Die will ich Liza handan gür
 weilt Junay Juy ajuatwilay
 und ay mainay Galiffay tants
 Umbger zuantiffay.
 Das ja alts ably, und kaiden
 kragos,
 zeit gurecht und bog will ich
 si zantze magos,
 Die kettay rebay flaj, will ich
 in demmaß vskopos,
 Das si die wand, und aymay
 wand vflausse.

Acto. 5. Scena. 10.

Erst. Ander. Drit. Viert. Friegs-
man. Cayphas. Annas. Sime-
on. Dathan. Bamathiel.

Erst. Friegman

Das Meegalant, Insamoy fannoy,
 Nam grab day narstoy gon wir Junay,
 zeit bligoy Jangst, wir Umbgaloy,
 Ein und Jion ghabt hat duns for loboy,
 Da set in Ganzoy so kantsos, und vrommoy,
 Es ist ein vztaminy Ganzoy,
 Mit bligoy Jangst, und grausamkeit
 Ein bely gotzind anstandan ist
 Das
 Jion wansad genog anstandan has,
 Gohls dion ist vus hofen tag.

Das istum die Zug des
 weilt
 Die will ich Liza handan gür
 weilt Junay Juy ajuatwilay
 und ay mainay Galiffay tants
 Umbger zuantiffay.
 Das ja alts ably, und kaiden
 kragos,
 zeit gurecht und bog will ich
 si zantze magos,
 Die kettay rebay flaj, will ich
 in demmaß vskopos,
 Das si die wand, und aymay
 wand vflausse.

Und bring mir Ding mein Manlioh Gortz
Ich sag das es was Garis Gortz
Des lang ich gloyt, und bring hab bracht,
Mir ist mir gangen des rans.

Amas.

Er geht all umb mit Fantastij
Sagt es ab an aufstandes Tij.

Viert Kriegsman.

Er ist bey Todten auffstandts,
In die ledig wanden aller bandts.
Mit grossen gewalt feindlichheit,
Und hat sich zu dem Engel gfeindt.
Mir es in die dem Todt ersteg,
Des wöll er zum Wastan geges.
Es sind auch etlich auffstandts,
Von Todten, da in diesem Landts.
Die langst gläbt handt, in liebe Gortz,
Dannumb magt ich ein zeit wöll gwanzt.

Er
L. G. G. G. G.

Dauphas.

94.

Das ist die Welt, das ist die Welt, die das was
Die die Königsleute mir bringen von
Und wenn das groß und klein
Es stand wie all in not und gfar
Es erstandes was das Tod
Es wie sie umsonst angst und not
Engel und dem was anfangen
Das wie die Dinsten voll erstarben
Dinstschlagens drum gar Manchen
Damit mit auß dem die das gfar
Dann sie mich noch will besinnen
Was man das hat das ist was man
Das er das Tod, und auß das gab
Erstandes was, die not gamp ab
Und er noch ledig geing off Enden
Wie man stand als man die man
Dann die das die was die man
Wie die das gfall was, und was
Da was die, mit man das lang
Damit

Damit kumb mit / vñbal gung

Amas

So ratz ich das quod vñbasündt,
Das may die künigblütz gual, kund gessündt.
Darday hie mit goet, kund goet
Vund estallay hie mit grossen ledt.
Das hie das künigkumb vñ stande,
Dann gungmay vñbal hie jeder vñande.
Vor künigkumb daz, vñ daz ^{hiesig nimen ayd} gungmay daz,
Daz gab glanz was jed was ab hie,
Das jeder ay freyheit gellte,
Dann künigkumb gabant zu estallte.
Vund zu angelt alle vñ daz quod,
Daz wazt da jeder gellte hie.
So vñd mein künigkumb gellte,
Das sie die vñd, vñd gungmay gellte.

Simeon Rabj.

Was wozt in künigblüt daz künigkumb wazt,
Vund vor der wozt daz daz daz gungmay.
Das

dz hie künigkumb
außerhalb
Wortkünigkumb was hie
daz

Das sagendt zuol, und blunden baldt,
Erst Kriegsman.

Zusammit guldin 5 besten roman gotte
Bey dem wir was die dreyen
Died

Ihr ganzes ob hat die gestact,
Zusammitzig rosten guldin und flamen,
Wirt dunsen losz und sding bis,
So in dem galyt wret dufft gaet,
Namen ymanis Volck, und aller Maet,
Wand wir das Gandel gins verpferant,
Wie ihr Land quadt, mit lob verpferant.

Und die sag vberal vber dreyen

Ander Kriegsman.

Das aben das finy Landtwegt Gampy,
Das wir das galte gastandt gumpy,
Dannub wir Maet dunsen betay tringy,
Er vund vund ^{noch vber dreyen} wasulig losen liny.

Dathan.

Dey song in Ringblaitz set in bis,
So gay dem Landtwegt das fial nix,
Dann für Is kany, vund vund gffagt,
Und

R

Du bist vnder dem ichu Golt vnderbracht.
Mir vnder in Erden, daruon stillt,
Das mich all noch gay, nach vnderbracht.
Diu sag du sag mir mögen bleiben,
Zum besten vnder vnder alsand garbay.

Drit Kriegsman.

So vnder kein Erge mit vnder Erant,
Das ist gay vnder mein fangt vnder grant,
Das ich gay das vnder will,
Das all mich vnder vnder vnder,
Alles vnder mich gant vnder.

Viert Kriegsman.

Manne gant er sag ich vnder.
Vnder vnder vnder vnder vnder,
Das ist vnder vnder vnder vnder.

Daniel Nabj.

Alles gant vnder ob kein mangal gay,
So in das gant vnder vnder vnder,
Zum

^{und hirt ich mit}
Zum Bischof getet in sein Gmünd, 26.
Vergaß er die mit Gmünd, und Gmünd
So wint er get gnod kugfar,
Einf Zollen, gab er des waser

Canphas.

Stumpt hier der ^{aller} edelst ist mir ein Eyd,
Was mir und der Judensait
Und hie und wie ich vergaß er Gmünd,
Doch ^{ich} der Jo sind mit seiner in dem Landt

Erst Kriegsman.

Laß her das get du böser Galt,
Doch ich angüt die Lant Galt

Zweiter Kriegsman.

Du magst mir ^{wissen} well sein Galt,
Das Galtst du mit dem Galtst dais
Das mir sein Gmünd ist godes lant,
Ma die ^{ich} was mit anders Gmünd
Das mir sein all wurd laben ^{honor}
Wann mir mit ^{ich} Galt wurd dais, mit

Drit Kriegsman.

Mein Lieb gaste die Jungfrauen,
 Baldt laß ab von demn Kaffay,
 Dar ob künst die Viel gese,
 Du hast als toll, als wir gese.

Viert Kriegsman.

In gefallen last nicht trawen fair,
 Ist stung ob bei dem Liden mein,
 In Lieb und Land will ich bestes,
 Und stund in demn Lichten gey.

Erst Kriegsman.

O was mannt sich bey Lieb und Labey,
 So mißstandt mir das gester gabey,
 Dar bey mir fast Junas und,
 Demn vorwand sich nun geseindt kurtzwey.

Scena Ultima. Actus. 5.

Cleophas e Werim A. P. J. Saluator.

Lucas spricht Junor In
 Zum Eltopha.

O Eltopha Liebster Freund mein
 In demn Liden sitzen so liden sein
 Weil Christus wieder auffstandt,
 Geyt Brot laß geben mit seinen freunden.

A was nit künnt und unser Junor künnt
 Da er mit dem wirt und die geyst außfirt
 Demn laß dem das dem Liefften künnt
 Wenn man den sich brisamen freunden.

Eltopha
 Das geyt will ich so liden künnt
 Und sich alles künnt so künnt.

7 Lucas

R.

Elephas.

Ihr Junger, kund mit Brüdern unsern
Wie köndt das in außwartung sein
Wist in nit wie ab gangen ist,
Mit künften liebster ^{Jesus} Gantz zu Christ
Das das er geistig gut gewisnet,
Gleibt überstand ^{erhöhet} auf das Padt.
Es ist ab erigt, wie er weißgeschafft hat,
Von ihm selb als Böttlerin Rat.
Das er wand an dem Dinstag tag,
Müchtig werden erstens bey grab.
Denn ist ab was, Erstand ist,
Allalulia der heilig Geist.
Dannumb fönstun sich nit so dar,
Traurway nit, Fröway ^{ist} sich vil mehr
Dann was fönst in der Juday ganz,
Zeit nun als lang ich ganz kund gar
Geszt geht ^{ist} ^{ist} all nimmer er,
All nimmer gewalt, was wölet in mehr.
Was ich sag das ist andtlich war,
Es ist von kund nicht offbar
Kantgelbe ist der ganzay Welt,
JES

Ich redte ab may nind gay dumm gret.
Ich bin dumm gafft ogy Wundergret
Ich bin alle gung bei mainen dydt.
Darauff vorkaufft ig laib, dund trost,
Man yficht dund gien in alle fagl.
Offentlich will ige gung auß,
Egriest ist anstande, ogy grauß.
Christ ist anstande darff ige agon,
Das Juday istort, dund großvorkaufd.
Ich redte dund frigt bei mainen dydt,
Das ungläubiger istort, dund glaidt.
Eing abor, dund das Egriestay all,
Vorkauffd ^{ig} mit großem fall.
Zum trost, zur freindt zur vorkaufd,
Die vorkaufd all in Ewigkeit.

Petrus

Christen dund Petrus, die freindt
Die sig Jatzay hat eigatweidt.
O freindt, O himelische gned,
O vorkaufd Wunderliche gret.

Die

Die Vunfer Gorn gawindhat Gio! 98.
Bei feimay grab an Wengay frist
Weda die Engol Wundowean!
Euphony day Wamoy Kren
Zuigtay in der Wunfer Gorn!
Vom Todt ^{er} auffstanday von
Ist dem halben wätter nit!
Ist du Eropfa vund Gernit
Wollast dem drey den Wundt,
Die ich mich selb gab auß vortant
Dung mein gfiert zu einem ort,
Christum wachay Wengay vund Birt
Dag ^{es} faistamal so auffwieg best,
Vund dieß beziigt von Gornay Christ
So sagt in durtzen ab an die,
Euphony in, wie ^{mit} dem ist mir
Der wach sie wolleffay hat,

Neophas.

Wundt ab ggal an dem Abend sturt
Do ich vund Lureb jagend auß,

Woy

Von der Hauptstadt bis gar Lüneburg
Wir redten auf der Straß was wir
Der von Drey tagen ein Erweitz Gang
Nun was da nament einen Ort
Und vündent damals was er hieß
Frucht und Erden was handlandt zu
Was fragen in, das sag mir
Bald ich darauf die antwort gab,
ob er mit uns gefragen gab
Die gantz geist zu Jansalpen
Es vündent mich wie ob mich hies
Nachdem zeigt ich in was wege zu
Von Jesu dem Barabten May
Von seinen Taten, und der Loge
Was der vündent und andent man
Wie die Maier aus Dittay tag
Kamen zusammen bei dem Dinnab
Der Driegen war damals dervuß
Dandung duffen und ein gewuß
Neb ich mir die Ding all erzelt
Frage er, wie ich blüht die welet

Gut

Gut mit aeb diß miastey sein,
 Das Christus miaste leiden sein.
 Und des in sein Gantzlichtheit,
 Eingegess dinnig diß wangenang sein.
 Da loyt er auß die freyschafft,
 Die Kay ihu weißgesagt hat.
 Erkant die Schrift der Bibel gründt,
 Befunden das alt Testament.
 Und da mir Volgandts gess Emauß,
 - Kainig in das Bisthamß &
 Ob er gleichwol welt weit gess,
 Bliob er dinnig unser bit. Isttags.
 Komt mit uns zum Gombang ein,
 Da man er nach der gewandheit sein.
 Das brot das wainget er und krafft
 Dab er uns danney in jeder dinnig
 In Angenblickt stündt wie sind,
 Die Begannverantige Gottheit.
 Maligob unser Gantz laudt bewant,
 In unser sunden begiut.
 Altes da wir manntay od was.

Trümmel

Stattige

Stetige Fründt ogz all gfaßn
So verpfaßn er vor verpfaßn ogfist,
Das ist was wir is ing iszt bewist

Jacob Stator.

Ang Errore, was hat is das
Minder Ding, das is was mit was
Fis und was ganz was Fründt ist
Was ist is, das Jesus Christ
Diggast hat wider die Welt
Ist alle Trübsal, ogz besessent
D Fründt sind gnot, Nun ist das gut,
Wir sind wider in gnoten gut
D hat was Wunderbarlich findt
D was gegarinniß, und was ggründt
Wir baldt hat sig das Anglich gwandt,
Fis das was was auf verfaßnt
Dann ist niemandt Fründtlich
Was sagt, Das ist des möglich
Dann das was niemandt hat Todt
Dann ist was was alle was
des

700
Des heil'g' Wort in gantzem Landt,
Weil allest'etz in seinen Landt.
Nun sey Gott gelobt in Himel' hoch,
Dann er hat Jesum walgethay.
Dunck' seiner sein ganz' Jesum Christ,
Der sein' Todt erstanden ist.

Matheus.

Thomas sein' haben in gesagen Ho,
Er ist ~~und~~ ruffen' zu' Merges' frue.

Thomas.

Das unser' Meister wider' sey,
Zum haben' seiner' dies' frey.
Kint' zu' mich' gantzlich' braden' mit,
Dort' gab' mir' ich' was' ward' bericht.
Ich' kam' mit' glauben' ob' zu' das,
Das' ich' ihu' die' gliden' se' zu' das.
Malge' ihu' dann' die' Judis' ganz,
Dunck'graben' haben' ganz' und' ganz.
Wann' ich' mich' se' zu' wie' das' was'!

Das

Dass siehst du seithen überall,
Dummes ist schon das was ist,
Das siehst du standes Jesus Christe

Saluator in terris discipulos de Jupprouito

Die Bräuder und Jungferlein,
Der Freyheit wöllt alzeit mit uns sein,
Hörst du mich mit, ich bin dein Baist,
Dann Baist hat werden dein noch fleiß,
Ich bin der Ewige Wort und Ganz,
Dey in gefogey haben was,
Günstig ist es gelistey hab,
So ist mich mein Lieb Christus gab,
Gewissheit daray nit, das ist was,
Dann mich was wirt so offenbar,
Ich bin der ganze Welt, wirt und bracht,
Hörst du mich, und in offenbar,
Gewissheit daray nit sind gläubig,
So werden in Gemit salig,
Dann du Ewige wirt Jesus Christe,
Dey

101

Din handt mit ampt, kund ditz finger,
In mein freitag kund vunday mass,
So wirst du gläubig vunday zu mass,
Waer lauff darauß kund fastigolig,
JESVS der ditz Bistab bis zu

Thomas.

Mein Herz kund Bist, ich glaube nun,
Du sehest wahr, Bistab ditz
Nun zög mir Herz die große Sünd,
Daß Unglaubend, dich mit dein Rindt.

Saluator.

Mein Freytag das gib ich mich,
Mein Freytag verweß ich mich,
Kund wie mich got der Vatter mein,
Im Wort dumm gschickt in Bistab sein
Daß ich set die Wort bekant,
Kund ich das willas Bistab lagert,
Nest ich mich fund allen gstaet,
Kund gib mich hiemit ditz gewaet.
Darauß

Darumf brumay all sandt hris,
 In heiligen Geist das watter may,
 Gedenck das in wunden die sind,
 Nachlafay wunden sie geseindt,
 Das geseindt sein segen gstaet,
 Braungandts nun segen gstaet,
 Dingegay das in wunden standt,
 Und das das guld kaint wurd nachland,
 Kling was in wunden sie uff Erden,
 Das Wort all ob nit bestgeist wandt,
 Gann mir dem watter das gstaet,
 It gabay wunden allen gstaet,
 In himel und der ganzen Erden,
 Das allen freyß all gabay wandt,
 Darumf nun giedt ing all zu weisß,
 In diser Welt und igher umbgrewisß,
~~Wortgeindt da igher heiliger wort~~
 aus Mein Evangelium und dort,
 Weisßandt Wort zu siner stalt,
 Logen, Lauffandt, die wölkern all,
 Auß Wort, wainp watter tag und gweisß,
 In

Zusatz
 Wortgeindt igher, das
 heilig wort

In dem Namen des heiligen Vaters
 und Geistes dabei alle Väter,
 Mein Gott zu Gottes Weisheit ist gewest,
 Maligen Glauben hat kund gläubt
 Und durchs Glauben uns weisheit getaufft,
 Das weisheit sein Väterlich sorglich,
 Maligen aber da weisheit sich,
 Mit uns uns gläubt, weisheit mit weisheit taufft,
 Das ist das was dem Tauffe taufft,
 Darin ist die liebe Jungen weis,
 Manich weisheit set in weisheit sein,
 Das ist die weisheit was uns darinnen,
 Zum Väter das weisheit getaufft weisheit,
 Darin mein Väter gib uns weisheit,
 Das weisheit uns weisheit ewiglich,
 Oeder in weisheit, die sage das weisheit,
 Das sind Väter weisheit mit uns sein,

Petrus Baledicit Chro.

Das weisheit und ganz die weisheit du setzt
 Von dem Glauben, so sie geglaubt,
 Amen

Das ist in dem Namen des heiligen Vaters
 und Geistes, durchs sein sorglich gläubt

Funer vnd Feig, laß die sein /
Dauoch, alle Jungar Dein /

Paulando ad condiscipulos.

Wolay Jr Jungar die in seit,
Nag vnsar zilt lastay vnd gait,
Samptlich zusamoy homoy all,
Zuhabay ein gamaino wasst,
Was wir für einoy an die stat,
Jude Zuhabay wandoy znat,
Dann ob muß sin anfelt die zalt,
Vnsar dar zwälftoy überall.

Alb dann waltay wie Bartob gharß,
Nolstrockoy auß dem heiligen Geist.

Succedit Christo abcedenti, An- gelus pro Judicij Extremi.

Stz ^{und} mago (Gau Jussiffal ist)
Affamban einoy Jaday Geist,
Mir Bost lab allen gästagnat,
Wgoy day Manpoy lindoy zeit.

103.

So geht niemandt gedankt zu dir,
Jung, der weiß standts, Maib od May.
Dann weiß man das so ganzlich sein,
Reiß voll, I Mann, ind ganze Jahr.
Dann das der Ewig güstlich Gott,
Dir I Mann, I Gott geliebat hat.
Der du auch deiner älttern sünd,
Bist Junge zu das Trüffel gesündt.
Ewig Gottes müstas verdampft sein,
In Jämmerlicher Galle sein.
Was nit Gott hat Mannglicher laib,
Kuzer sein ein künzger Maib.
Was nit aber der Gott ist Endt,
Hast überstande alle bywandt.
Dann dann, du Mann, begafft bist,
Es sey gleich wie ob Knecht ist.
Als diesem allem was nit quing,
Die sag hat noch gar wenig frug.
Bist an Platz des der Dienstbarkeit,
Dir zuwölfer was bereit.
Wahrad mir Deiner inft mögt begafft,
Das

Das muß und willt jetzt ganz künfft,
Dann durch sein Wasserfarbts blut,
Das man den Gein käufftilling gut.
Din Guldts bezalt der gürtig Bort,
Durch des allerschmähligsten Todt.
Und wie er ist war dann die Maet
Ergaffay und für sein was gtaet.
Dann Lurifan ampt seiner nott,
Der Kind halb gtaetzt was Gintredt nott.
Und es sein Statt ins Paradaiß,
Das Manzan Maert mit allem blouß.
Dess frigt er glougen gtaet
Zantant ist auf des taiffredt gtaet.
Dann Manzan Zieret die Manzanit,
Durch sein Verstand mit dem Manzanit.
Jetzt frigt Manzan die Mündigkeit,
In die, durch sein Lammgantzigkeit.
Din Bort der Ganz gefetzt hat,
Und mit gtaet manzanlein guad.
Dess Manzan dann set Goffnung Gay,
Er wand die manzanlein Verloß.
Dann

104.
Darauff an die Koniginen fey,
Das Gintal, durch die Affen fey,
Allda an dem Unser fey hat,
Königlich gebahrt zu diesem Satz.
Das ob mit ihy Königinen sey,
Zum ersten Wort in Gintal sey,
O Mump, O Mump du Wunder Christ,
Das Wort dem Gantzem ist allen fey,
Das die / O Gantz galindat hat,
Das du jetzt bist in diesem Satz.
Das in alle Engel fey,
Das auch ist Maria Kindt,
Das auch / O Gantz in dem
Wunder, und das selb wolde bracht,
Das du siehst den Gintal fey,
Nicht mehr in dem / O Gantz das sey.
Wie an sie dem hat sagay sey,
Hier ist Endy fey fey fey,
Nicht in dem / O Gantz fey fey
Dem Wort, und dem Allmacht,
Nicht an der fey fey hier ist,
Nicht

Allet sein Tagen und Ganzlichtheit.
Dann gib ich dir always das Krauß,
Leib ich, gib ich dir die Eger, die Krauß.
Dir für dir, sein gebort anfall,
Gut dir von Lünd, das ist sein will,
Dann glistay mit Weg gassicht,
Gut dir, Gut dir, wasolich Bast sichts.
Mein Datz ist, Bleib in dem Kupfildt,
So bleibst du dir in dem Bast guld.
Dann ab ist mein was zu dem tag,
Das dann nicht Bast des Tags Garab.
Mit wie Lünd, auffmüchtigolich,
Dann überaus die starlich.
Machtig och alle Garmhartzigheit,
Stung mit dellor Darrstigkeit.
Mit mich nicht an zu demist gass,
Und alle was in hat gass.
Dinst das, ob die Krauß oder Krauß,
Was gassas guld ist, so und dant.
Alle ganzay Lünday offney tags,
Was sie gassat habay ad gass.
Krauß

Manch d' Manz, Was ich dir bring
Fis vordient dir das Jungst Bkrecht
Das du nun mehr Kunst müßest erlern
Und hast und alles d'gung zu
Zu ganzem munde gedacht dar
So wirt dir nit garwen zu

Musica

Geistlich und gütlich, geistlich
Wolgeboren, geistlich, Last Junger

Beschluß Redt am Anderen Tag

Joeh, und Ehrwidig, Wo geborene,
Bestung, Edel, Last antonay
Vest, Kunst, Gedyant, Ginnung, und weiß
Mir dany ein jeder fürst sein Preis
Dundig, Dünstig, schreudt Ganzem und Freund
Ein jeder gewant was seiner Ehre
Günstig, Frayn, und Jungstfrayn
Nur war mehr die Güt dar
Nest, Kunst, Tugend, und Weißheit
Dagert, gefog, und wann
Das Christub dar Ganz sey zu
Und

Wie ist all die hant am lat

Wolgeboren, Mündig, Edel
Tugendhaftig, Jungstfrayn
Fraysen, und Jungstfrayn
Zigleich

Und unser Sündt Mund außsaget /
Wie Satay den ersten geschrieben hat /
In Gott, den wir Danumb gedencken /
Denst, wie all, was wir wandencken /
Und laubt den Schrift den dritten tag /
Wie er erstanden ist aus dem Grab /
Erloest von dem dritten Todt /
Und Sünden Dürst sein blute netz /
Und in Bremen sein Wunden /
Danumb ein jeder Herz zu tragen /
Das Fittor liden Jesu Christ /
Wieb den heid tag gedencket ist /
Von dieser Besatzung zuegen /
Die sich darzu lassen bewegen /
Nur Besatzung wie ich hab geseent /
Bestenigt tagt, danumb was wir wendent /
Es klingen, den wir zum Geseent /
Wie den Liden wir sind dar den /
Die so baldt sie werden sagen /
Das Wortes sagen, zuefallen besagen /
Gün sie die, den wir den gedencken /

Wie

Mir goltay hat garz Josub Christ, - 109.
Der nra an dem Kreuz gstanday ist.
Für seine Sündt hat Güte bestay,
Mir woll er groß Marter gelittay.
Bastrafen kund gseigt auffrichtig
Watten mein, das Goltzay nit irg.
Wanzig, vergib ihmay die Sündt,
Dann si wistay nit was sie sundt.

4.

Sulst, das wir Gabay fingenommen,
Der freyten kund diegten faction.
Alch der Jüden kund andern leitay,
Wälley wir dardung bedreitay.
Der Welt lauff, kund Evangelium,
Das ein Jaden des verstaht.
Mir die Schriftglantay Galtz gewesay,
Christum keine lauffend gewesay.
Das es länden noch des besigt,
Dennel Christy laff, kund nicht Bannigt.
Kundantmüdig, kund voracht wanday,
Das der Galtzay Welt der Enday.

80

So laß die Lieder und die Fasten,
Jeden Tag, und gibt zuwarstags.
In gedult und willig Bistab loben,
Damit ein Jeder wand gabay.
Alles quod und für magt glingay,
In feinen sandt und allay Dingay.
Und das und magt sein zu gamais,
Alles freyer Zugang zu Bistab allays.
Durch das blut Christi in sein heiligtumb,
Das ist durch das heil Bistab Hasum.
Maligay lang zu überreicht hat,
Zu einem klaren heiliger Satz.
Durch das Jungfrau, das ist durchs Heilig
Wie gestalt ist von heiliger Bistab
Jannub zu Bistab lab Ego und freiß geyst,
Jetzt allem und zu Dürigkeit.

~~So dann, Du dich günstig Garzen,
Alles Jeder quodt magt feiner Frey.
Alles die Freyer und Jungfrauen,
Die die Freyer sind zu Garzen
Vain~~

So dann von Gort und viel nmandt.
 Gada kasson nary isran standt
 Garen Junckham Wein auch Jungling
 Wol dda Efer und eigendring,
 Malwan Jungfraten; siest gut freindt
 So vil als garthoumen siest
 Zusan Kaufan Passion
 Dan (Bort lobt) ist allmendt ston;
 Komst mörghen glairwol in dem stal
 Ningt linben Zustan in dem sa lobam
 Alß das wir solge quad komst giest
 Wridanumb andrianen mörghent siest
 Wnil wir aber so vil besindan
 Das kint wagt Wündt bagefan künden
 Komst gutan Goffnung sind giandt
 Bort Wundt ofu blouat Lassen nit
 So fund wir komst wofft Wunigst nary
 Quist aller göst belandfan dör
 Mit dem nandtan auch dandtan
 Die stal komst glück mörghent besang gade

Das Combs ein Jaden was gubis
Es an garm bayguldens Wollend Wein.
Mist bist weil die Agauten all
das Gaud Warabge Luit in diesem sel
und seinen Künsten ofbarigt.

Man willt us bil arghen nigt.
Ob pson nit das bygafan wasg das künst
Wein us Jagen sein Gatt sellen seinst.

Im linta Gert will mächtigling
widnunt belaiten fir Garling
zu Gaus Comd Goff zu Weis und kint
Comd das es selrga allen seiden
Nary ifen bygafan, Comd dem Anden,
Ihr samptling Ward das nörig loba.

